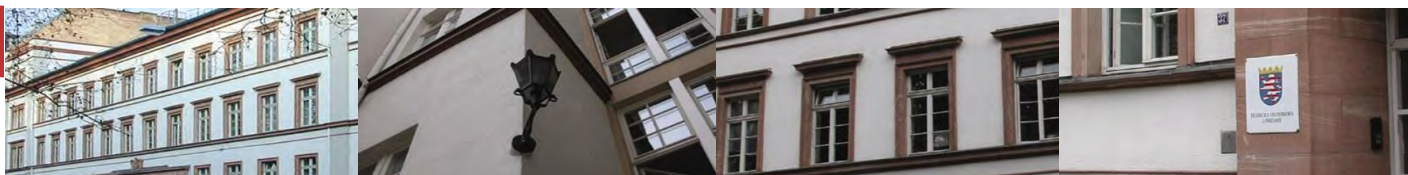




Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2013 – 2

April 2016

Handwerkszählung 2013

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
nach Handwerkskammerbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff 0611 3802-448

Herr Herrmann 0611 3802-426

E-Mail handwerk@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-490

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2 – 5
Erläuterungen	2 – 5
Tabellenteil (Handwerkskammerbezirke) Beschäftigte und Umsatz	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen nach:	
1. Handwerkskammerbezirken	7
2. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	8
3. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	9
4. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	10 – 17
5. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	18 – 25
6. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	27
7. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	28 – 35
8. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	36
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen nach:	
9. Handwerkskammerbezirken	37
10. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	38
11. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	39
12. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	40 – 47
13. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	48 – 55
14. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	57
15. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	58 – 65
16. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	66
III. Handwerksunternehmen nach:	
17. Handwerkskammerbezirken	69
18. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	70
19. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	71
20. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	72 – 79
21. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	80 – 87
22. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	89
23. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	90 – 101
24. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	102
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	104 – 105
2. Gewerbe­zweige, alphabetisch	106 – 107
3. Qualitätsbericht	108 – 117

Handwerkszählung 2013

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert seit dem Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Die Handwerkszählung mit Bezugsjahr 2013 wurde erstmals auf Basis eines technisch komplett überarbeiteten Unternehmensregisters durchgeführt. Durch die neue technische Basis konnten erstmals zusätzliche qualitätssichernde Maßnahmen durchgeführt werden, die mit dem bisherigen Unternehmensregister nicht möglich waren. Dadurch konnte der Berichtskreis der Handwerkszählung deutlich besser abgegrenzt werden. Dies führt dazu, dass sich Fallzahlen punktuell erheblich verändern. Einerseits weil dem Handwerk zusätzliche Einheiten zugeordnet werden konnten, die bisher nicht identifizierbar waren und andererseits, weil bisher unerkannt so genannte unechte Ausfälle ausgeschlossen werden konnten. Bei der Interpretation von Ergebnisvergleichen mit früheren Jahren ist deshalb zu berücksichtigen, dass ein Teil der Veränderung nicht konjunkturell erklärbar ist, sondern methodische Gründe hat.

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht mehr dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des

Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezirk eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche

Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um die Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und

aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbezweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbezweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerksstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Solche handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes¹⁾ zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31. 12. Des jeweiligen Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2013 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. Die Angaben über die geringfügig entlohten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro betrug. Die Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuer-Voranmeldungspflicht befreien ließen, fehlen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezeigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbezeige und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezeigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbezeige und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbezeige.

Die einzelnen Gewerbezeige werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbezeige mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Ausgewählte Wirtschaftszweige

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbezeigen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbezeigen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbezeige der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit den einzelnen Gewerbezeigen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbezeigen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbezeigen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbezeigen und -gruppen der Handwerksordnung gibt, sind die einzelnen Positionen inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerker mit dem Gewerbezeig Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft

außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der Branche „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 – 9
- 10 – 19
- 20 – 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindegemeinschaftsschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das statistische Unternehmensregister, nachfolgend durchgängig Unternehmensregister genannt, ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In den Tabellen der

Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig entlohnte Beschäftigte) zum 31. 12. des Berichtsjahres hatten.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, ein Teil der Auswertungsmerkmale, wie z. B. der Gemeindeschlüssel, bereits aktueller sein können, als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerrechtlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerrechtlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handeln dürfte. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmit-

gliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 % auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung sind folgende Sachverhalte bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Baugewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Baugewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Baugewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften den einzelnen Mitgliedsunternehmen zugeordnet.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

**1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 473	247 982	185 074	29 906	8	26 861 276	108 319
Kassel	8 129	72 228	54 717	9 048	9	7 537 026	104 350
Wiesbaden	11 287	85 774	63 143	10 807	8	9 263 621	108 000
Rhein-Main	12 057	89 980	67 214	10 051	7	10 060 629	111 810

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013 nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 473	247 982	185 074	29 906	8	26 861 276	108 319
unter 5	18 258	38 662	15 751	3 818	2	2 904 277	75 120
5 bis 9	7 196	47 071	31 980	7 467	7	3 790 862	80 535
10 bis 19	3 825	50 749	39 278	7 448	13	4 761 321	93 821
20 bis 49	1 641	47 326	39 989	5 636	29	5 604 265	118 418
50 oder mehr	553	64 174	58 076	5 537	116	9 800 551	152 718
Kassel	8 129	72 228	54 717	9 048	9	7 537 026	104 350
unter 5	4 518	9 616	3 879	1 060	2	693 829	72 154
5 bis 9	1 837	12 036	8 068	2 037	7	881 350	73 226
10 bis 19	1 052	13 924	10 621	2 185	13	1 208 716	86 808
20 bis 49	531	15 350	12 907	1 902	29	1 691 199	110 176
50 oder mehr	191	21 302	19 242	1 864	112	3 061 932	143 739
Wiesbaden	11 287	85 774	63 143	10 807	8	9 263 621	108 000
unter 5	6 680	13 934	5 592	1 357	2	1 037 447	74 454
5 bis 9	2 532	16 579	11 183	2 716	7	1 353 979	81 668
10 bis 19	1 356	18 052	13 960	2 674	13	1 750 713	96 982
20 bis 49	535	15 441	13 063	1 824	29	1 832 409	118 672
50 oder mehr	184	21 768	19 345	2 236	118	3 289 073	151 097
Rhein-Main	12 057	89 980	67 214	10 051	7	10 060 629	111 810
unter 5	7 060	15 112	6 280	1 401	2	1 173 001	77 621
5 bis 9	2 827	18 456	12 729	2 714	7	1 555 533	84 283
10 bis 19	1 417	18 773	14 697	2 589	13	1 801 892	95 983
20 bis 49	575	16 535	14 019	1 910	29	2 080 657	125 834
50 oder mehr	178	21 104	19 489	1 437	119	3 449 546	163 455

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 473	247 982	185 074	29 906	8	26 861 276	108 319
unter 50 000	4 366	6 523	1 399	628	1	120 430	18 462
50 000 bis 125 000	6 284	13 468	5 024	1 889	2	530 662	39 402
125 000 bis 250 000	6 211	20 043	10 340	3 136	3	1 116 437	55 702
250 000 bis 500 000	5 709	30 228	19 176	4 967	5	2 038 619	67 441
500 000 bis 5 Mill.	8 149	112 803	89 537	14 723	14	10 636 470	94 292
5 Mill. oder mehr	754	64 917	59 598	4 563	86	12 418 658	191 301
Kassel	8 129	72 228	54 717	9 048	9	7 537 026	104 350
unter 50 000	1 103	1 685	351	207	2	30 056	17 837
50 000 bis 125 000	1 627	3 643	1 326	638	2	137 371	37 708
125 000 bis 250 000	1 616	5 380	2 794	900	3	290 806	54 053
250 000 bis 500 000	1 419	7 985	5 065	1 425	6	503 213	63 020
500 000 bis 5 Mill.	2 142	32 954	26 346	4 354	15	2 901 517	88 047
5 Mill. oder mehr	222	20 581	18 835	1 524	93	3 674 063	178 517
Wiesbaden	11 287	85 774	63 143	10 807	8	9 263 621	108 000
unter 50 000	1 636	2 416	498	233	1	45 852	18 978
50 000 bis 125 000	2 226	4 572	1 656	596	2	187 577	41 027
125 000 bis 250 000	2 254	7 179	3 672	1 115	3	403 128	56 154
250 000 bis 500 000	2 114	11 039	6 946	1 840	5	754 686	68 365
500 000 bis 5 Mill.	2 788	38 110	30 027	5 179	14	3 659 467	96 024
5 Mill. oder mehr	269	22 458	20 344	1 844	83	4 212 911	187 591
Rhein-Main	12 057	89 980	67 214	10 051	7	10 060 629	111 810
unter 50 000	1 627	2 422	550	188	1	44 522	18 382
50 000 bis 125 000	2 431	5 253	2 042	655	2	205 714	39 161
125 000 bis 250 000	2 341	7 484	3 874	1 121	3	422 503	56 454
250 000 bis 500 000	2 176	11 204	7 165	1 702	5	780 720	69 682
500 000 bis 5 Mill.	3 219	41 739	33 164	5 190	13	4 075 486	97 642
5 Mill. oder mehr	263	21 878	20 419	1 195	83	4 531 684	207 134

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 473	247 982	185 074	29 906	8	26 861 276	108 319
unter 5	18 258	38 662	15 751	3 818	2	2 904 277	75 120
5 bis 9	7 196	47 071	31 980	7 467	7	3 790 862	80 535
10 bis 19	3 825	50 749	39 278	7 448	13	4 761 321	93 821
20 bis 49	1 641	47 326	39 989	5 636	29	5 604 265	118 418
50 oder mehr	553	64 174	58 076	5 537	116	9 800 551	152 718
I Bauhauptgewerbe	4 373	41 272	33 707	2 998	9	4 978 792	120 634
unter 5	2 168	4 559	1 906	362	2	505 963	110 981
5 bis 9	1 069	7 038	5 194	735	7	653 453	92 846
10 bis 19	700	9 283	7 726	830	13	907 295	97 737
20 bis 49	334	9 408	8 420	650	28	1 031 434	109 634
50 oder mehr	102	10 984	10 461	421	108	1 880 647	171 217
II Ausbaugewerbe	11 660	76 111	57 018	6 911	7	7 623 644	100 165
unter 5	7 175	14 287	5 718	1 088	2	1 145 823	80 200
5 bis 9	2 578	16 850	12 028	2 099	7	1 394 511	82 760
10 bis 19	1 309	17 361	14 014	1 975	13	1 553 447	89 479
20 bis 49	471	13 519	11 869	1 171	29	1 561 204	115 482
50 oder mehr	127	14 094	13 389	578	111	1 968 659	139 681
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 106	28 055	22 016	2 787	9	3 181 983	113 419
unter 5	1 683	3 257	1 210	281	2	282 115	86 618
5 bis 9	657	4 355	2 969	688	7	395 663	90 853
10 bis 19	459	6 142	4 821	847	13	638 734	103 994
20 bis 49	218	6 292	5 436	632	29	812 674	129 160
50 oder mehr	89	8 009	7 580	339	90	1 052 797	131 452
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 599	36 657	29 354	3 489	10	7 482 614	204 125
unter 5	1 922	4 187	1 846	294	2	406 186	97 011
5 bis 9	899	5 936	4 133	838	7	764 199	128 740
10 bis 19	452	6 022	4 715	832	13	1 042 100	173 049
20 bis 49	227	6 735	5 962	545	30	1 561 152	231 797
50 oder mehr	99	13 777	12 698	980	139	3 708 977	269 215

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 896	32 934	22 539	8 394	17	1 988 600	60 381
unter 5	525	1 329	529	252	3	104 829	78 878
5 bis 9	570	3 872	2 055	1 213	7	200 707	51 835
10 bis 19	464	6 301	3 869	1 943	14	337 967	53 637
20 bis 49	234	6 917	4 656	2 009	30	362 717	52 438
50 oder mehr	103	14 515	11 430	2 977	141	982 380	67 680
VI Gesundheitsgewerbe	1 552	12 941	9 255	2 020	8	894 329	69 108
unter 5	764	1 839	775	257	2	135 512	73 688
5 bis 9	430	2 898	1 846	588	7	199 459	68 826
10 bis 19	224	2 921	2 126	548	13	182 744	62 562
20 bis 49	110	3 165	2 599	443	29	214 219	67 684
50 oder mehr	24	2 118	1 909	184	88	162 395	76 674
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 287	20 012	11 185	3 307	4	711 314	35 544
unter 5	4 021	9 204	3 767	1 284	2	323 849	35 186
5 bis 9	993	6 122	3 755	1 306	6	182 870	29 871
10 bis 19	217	2 719	2 007	473	13	99 034	36 423
20 bis 49	47	1 290	1 047	186	27	60 865	47 182
50 oder mehr	9	677	609	58	75	44 696	66 021

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschnittmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Kassel	8 129	72 228	54 717	9 048	9	7 537 026	104 350
unter 5	4 518	9 616	3 879	1 060	2	693 829	72 154
5 bis 9	1 837	12 036	8 068	2 037	7	881 350	73 226
10 bis 19	1 052	13 924	10 621	2 185	13	1 208 716	86 808
20 bis 49	531	15 350	12 907	1 902	29	1 691 199	110 176
50 oder mehr	191	21 302	19 242	1 864	112	3 061 932	143 739
I Bauhauptgewerbe	1 192	13 445	11 330	877	11	1 706 960	126 959
unter 5	585	1 221	516	95	2	136 043	111 419
5 bis 9	285	1 885	1 395	196	7	149 517	79 319
10 bis 19	176	2 318	1 923	207	13	200 552	86 519
20 bis 49	103	2 935	2 615	217	28	308 805	105 215
50 oder mehr	43	5 086	4 881	162	118	912 043	179 324
II Ausbaugewerbe	2 942	19 778	14 790	1 918	7	1 830 681	92 561
unter 5	1 766	3 544	1 402	303	2	265 141	74 814
5 bis 9	634	4 162	2 942	551	7	314 532	75 572
10 bis 19	355	4 736	3 780	582	13	406 776	85 890
20 bis 49	150	4 195	3 695	349	28	426 171	101 590
50 oder mehr	37	3 141	2 971	133	85	418 061	133 098
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	712	7 570	6 146	684	11	921 848	121 776
unter 5	364	660	227	57	2	53 894	81 658
5 bis 9	140	919	625	145	7	88 934	96 773
10 bis 19	122	1 661	1 329	206	14	172 788	104 026
20 bis 49	59	1 773	1 550	162	30	248 748	140 298
50 oder mehr	27	2 557	2 415	114	95	357 484	139 806
IV Kraftfahrzeuggewerbe	970	9 604	7 582	1 007	10	1 846 986	192 314
unter 5	512	1 108	494	80	2	107 264	96 809
5 bis 9	230	1 504	1 031	227	7	181 282	120 533
10 bis 19	119	1 550	1 182	242	13	260 249	167 903
20 bis 49	78	2 442	2 139	225	31	496 842	203 457
50 oder mehr	31	3 000	2 736	233	97	801 349	267 116

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organscfttsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	578	12 329	8 868	2 860	21	794 752	64 462
unter 5	145	376	153	75	3	21 675	57 646
5 bis 9	165	1 143	604	370	7	57 117	49 971
10 bis 19	141	1 886	1 126	610	13	88 980	47 179
20 bis 49	87	2 457	1 671	695	28	121 291	49 365
50 oder mehr	40	6 467	5 314	1 110	162	505 689	78 195
VI Gesundheitsgewerbe	403	4 115	3 037	647	10	251 957	61 229
unter 5	172	428	184	64	2	28 625	66 881
5 bis 9	107	727	482	128	7	45 234	62 220
10 bis 19	68	881	650	156	13	52 869	60 010
20 bis 49	48	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	8	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 332	5 387	2 964	1 055	4	183 842	34 127
unter 5	974	2 279	903	386	2	81 187	35 624
5 bis 9	276	1 696	989	420	6	44 734	26 376
10 bis 19	71	892	631	182	13	26 502	29 711
20 bis 49	6	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	11 287	85 774	63 143	10 807	8	9 263 621	108 000
unter 5	6 680	13 934	5 592	1 357	2	1 037 447	74 454
5 bis 9	2 532	16 579	11 183	2 716	7	1 353 979	81 668
10 bis 19	1 356	18 052	13 960	2 674	13	1 750 713	96 982
20 bis 49	535	15 441	13 063	1 824	29	1 832 409	118 672
50 oder mehr	184	21 768	19 345	2 236	118	3 289 073	151 097
I Bauhauptgewerbe	1 643	14 196	11 393	1 085	9	1 776 359	125 131
unter 5	837	1 753	724	143	2	172 282	98 278
5 bis 9	388	2 574	1 909	261	7	224 558	87 241
10 bis 19	269	3 524	2 903	344	13	359 143	101 913
20 bis 49	120	3 276	2 932	222	27	362 108	110 534
50 oder mehr	29	3 069	2 925	115	106	658 268	214 489
II Ausbaugewerbe	4 340	26 601	19 510	2 562	6	2 623 655	98 630
unter 5	2 774	5 496	2 209	395	2	435 489	79 237
5 bis 9	920	5 971	4 225	774	6	494 611	82 836
10 bis 19	450	6 001	4 867	668	13	548 011	91 320
20 bis 49	156	4 548	3 940	449	29	546 237	120 105
50 oder mehr	40	4 585	4 269	276	115	(599 307)	(130 710)
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 155	10 763	8 420	1 134	9	1 205 672	112 020
unter 5	625	1 189	422	111	2	106 129	89 259
5 bis 9	245	1 637	1 082	296	7	148 675	90 822
10 bis 19	161	2 167	1 686	313	13	233 631	107 813
20 bis 49	87	2 538	2 187	262	29	302 236	119 084
50 oder mehr	37	3 232	3 043	152	87	415 001	128 404
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 243	12 844	10 250	1 273	10	2 580 860	200 939
unter 5	672	1 394	564	112	2	128 596	92 250
5 bis 9	307	2 052	1 403	319	7	292 271	142 432
10 bis 19	161	2 222	1 758	294	14	398 759	179 459
20 bis 49	69	1 966	1 720	177	28	446 364	227 042
50 oder mehr	34	5 210	4 805	371	153	1 314 870	252 374

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	678	11 228	7 401	3 111	17	598 551	53 309
unter 5	195	484	192	89	2	45 505	94 019
5 bis 9	218	1 453	745	477	7	74 657	51 381
10 bis 19	162	2 203	1 323	709	14	114 718	52 074
20 bis 49	67	2 111	1 479	559	32	122 148	57 863
50 oder mehr	36	4 977	3 662	1 277	138	241 523	48 528
VI Gesundheitsgewerbe	473	3 645	2 597	544	8	250 754	68 794
unter 5	243	577	250	73	2	42 308	73 324
5 bis 9	131	897	580	176	7	60 668	67 634
10 bis 19	71	910	664	170	13	56 882	62 508
20 bis 49	21	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 755	6 497	3 572	1 098	4	227 770	35 058
unter 5	1 334	3 041	1 231	434	2	107 138	35 231
5 bis 9	323	1 995	1 239	413	6	58 539	29 343
10 bis 19	82	1 025	759	176	13	39 569	38 604
20 bis 49	15	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschnittmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	12 057	89 980	67 214	10 051	7	10 060 629	111 810
unter 5	7 060	15 112	6 280	1 401	2	1 173 001	77 621
5 bis 9	2 827	18 456	12 729	2 714	7	1 555 533	84 283
10 bis 19	1 417	18 773	14 697	2 589	13	1 801 892	95 983
20 bis 49	575	16 535	14 019	1 910	29	2 080 657	125 834
50 oder mehr	178	21 104	19 489	1 437	119	3 449 546	163 455
I Bauhauptgewerbe	1 538	13 631	10 984	1 036	9	1 495 473	109 711
unter 5	746	1 585	666	124	2	197 638	124 693
5 bis 9	396	2 579	1 890	278	7	279 378	108 328
10 bis 19	255	3 441	2 900	279	13	347 600	101 017
20 bis 49	111	3 197	2 873	211	29	360 521	112 769
50 oder mehr	30	2 829	2 655	144	94	310 336	109 698
II Ausbaugewerbe	4 378	29 732	22 718	2 431	7	3 169 308	106 596
unter 5	2 635	5 247	2 107	390	2	445 193	84 847
5 bis 9	1 024	6 717	4 861	774	7	585 368	87 147
10 bis 19	504	6 624	5 367	725	13	598 660	90 377
20 bis 49	165	4 776	4 234	373	29	588 796	123 282
50 oder mehr	50	6 368	6 149	169	127	951 291	149 386
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 239	9 722	7 450	969	8	1 054 463	108 462
unter 5	694	1 408	561	113	2	122 092	86 713
5 bis 9	272	1 799	1 262	247	7	158 054	87 857
10 bis 19	176	2 314	1 806	328	13	232 315	100 395
20 bis 49	72	1 981	1 699	208	28	261 690	132 100
50 oder mehr	25	2 220	2 122	73	89	280 312	126 267
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 386	14 209	11 522	1 209	10	3 054 768	214 988
unter 5	738	1 685	788	102	2	170 326	101 084
5 bis 9	362	2 380	1 699	292	7	290 646	122 120
10 bis 19	172	2 250	1 775	296	13	383 092	170 263
20 bis 49	80	2 327	2 103	143	29	617 946	265 555
50 oder mehr	34	5 567	5 157	376	164	1 592 758	286 107

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	640	9 377	6 270	2 423	15	595 297	63 485
unter 5	185	469	184	88	3	37 649	80 275
5 bis 9	187	1 276	706	366	7	68 933	54 023
10 bis 19	161	2 212	1 420	624	14	134 269	60 700
20 bis 49	80	2 349	1 506	755	29	119 278	50 778
50 oder mehr	27	3 071	2 454	590	114	235 168	76 577
VI Gesundheitsgewerbe	676	5 181	3 621	829	8	391 618	75 587
unter 5	349	834	341	120	2	64 579	77 433
5 bis 9	192	1 274	784	284	7	93 557	73 436
10 bis 19	85	1 130	812	222	13	72 993	64 596
20 bis 49	41	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 200	8 128	4 649	1 154	4	299 702	36 873
unter 5	1 713	3 884	1 633	464	2	135 524	34 893
5 bis 9	394	2 431	1 527	473	6	79 597	32 742
10 bis 19	64	802	617	115	13	32 963	41 101
20 bis 49	26	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	3	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 473	247 982	185 074	29 906	8	26 861 276	108 319
unter 50 000	4 366	6 523	1 399	628	1	120 430	18 462
50 000 bis 125 000	6 284	13 468	5 024	1 889	2	530 662	39 402
125 000 bis 250 000	6 211	20 043	10 340	3 136	3	1 116 437	55 702
250 000 bis 500 000	5 709	30 228	19 176	4 967	5	2 038 619	67 441
500 000 bis 5 Mill.	8 149	112 803	89 537	14 723	14	10 636 470	94 292
5 Mill. oder mehr	754	64 917	59 598	4 563	86	12 418 658	191 301
I Bauhauptgewerbe	4 373	41 272	33 707	2 998	9	4 978 792	120 634
unter 50 000	429	660	179	43	2	10 912	16 533
50 000 bis 125 000	580	1 026	317	95	2	50 294	49 019
125 000 bis 250 000	713	2 198	1 168	274	3	128 937	58 661
250 000 bis 500 000	881	4 178	2 827	420	5	314 687	75 320
500 000 bis 5 Mill.	1 629	21 678	18 261	1 731	13	2 214 071	102 134
5 Mill. oder mehr	141	11 532	10 955	435	82	2 259 891	195 967
II Ausbaugewerbe	11 660	76 111	57 018	6 911	7	7 623 644	100 165
unter 50 000	1 354	1 711	255	60	1	36 963	21 603
50 000 bis 125 000	2 353	3 675	990	240	2	200 667	54 603
125 000 bis 250 000	2 421	6 520	3 176	793	3	439 120	67 350
250 000 bis 500 000	2 332	11 235	7 404	1 365	5	834 277	74 257
500 000 bis 5 Mill.	3 022	37 559	30 553	3 861	12	3 595 259	95 723
5 Mill. oder mehr	178	15 411	14 640	592	87	2 517 358	163 348
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 106	28 055	22 016	2 787	9	3 181 983	113 419
unter 50 000	387	493	67	23	1	10 074	20 434
50 000 bis 125 000	535	825	198	68	2	45 173	54 755
125 000 bis 250 000	503	1 378	656	196	3	91 141	66 140
250 000 bis 500 000	534	2 598	1 629	396	5	191 466	73 697
500 000 bis 5 Mill.	1 036	14 571	11 769	1 722	14	1 519 328	104 271
5 Mill. oder mehr	111	8 190	7 697	382	74	1 324 801	161 758

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 599	36 657	29 354	3 489	10	7 482 614	204 125
unter 50 000	282	355	54	10	1	7 986	22 496
50 000 bis 125 000	539	840	240	33	2	46 364	55 195
125 000 bis 250 000	663	1 793	891	183	3	120 132	67 001
250 000 bis 500 000	709	3 141	1 926	447	4	253 406	80 677
500 000 bis 5 Mill.	1 151	12 657	9 885	1 558	11	1 801 023	142 295
5 Mill. oder mehr	255	17 871	16 358	1 258	70	5 253 703	293 979
V Lebensmittelgewerbe	1 896	32 934	22 539	8 394	17	1 988 600	60 381
unter 50 000	106	249	81	59	2	1 122	4 506
50 000 bis 125 000	148	411	130	129	3	13 727	33 399
125 000 bis 250 000	381	1 698	719	579	4	71 670	42 208
250 000 bis 500 000	536	4 247	2 233	1 441	8	194 032	45 687
500 000 bis 5 Mill.	675	16 073	10 951	4 405	24	817 982	50 892
5 Mill. oder mehr	50	10 256	8 425	1 781	205	890 067	86 785
VI Gesundheitsgewerbe	1 552	12 941	9 255	2 020	8	894 329	69 108
unter 50 000	98	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	214	380	107	48	2	19 346	50 911
125 000 bis 250 000	334	1 006	425	222	3	61 243	60 878
250 000 bis 500 000	405	2 254	1 348	473	6	145 610	64 601
500 000 bis 5 Mill.	487	7 687	5 996	1 158	16	540 293	70 287
5 Mill. oder mehr	14	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 287	20 012	11 185	3 307	4	711 314	35 544
unter 50 000	1 710	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1 915	6 311	3 042	1 276	3	155 091	24 575
125 000 bis 250 000	1 196	5 450	3 305	889	5	204 194	37 467
250 000 bis 500 000	312	2 575	1 809	425	8	105 141	40 831
500 000 bis 5 Mill.	149	2 578	2 122	288	17	148 514	57 608
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Kassel	8 129	72 228	54 717	9 048	9	7 537 026	104 350
unter 50 000	1 103	1 685	351	207	2	30 056	17 837
50 000 bis 125 000	1 627	3 643	1 326	638	2	137 371	37 708
125 000 bis 250 000	1 616	5 380	2 794	900	3	290 806	54 053
250 000 bis 500 000	1 419	7 985	5 065	1 425	6	503 213	63 020
500 000 bis 5 Mill.	2 142	32 954	26 346	4 354	15	2 901 517	88 047
5 Mill. oder mehr	222	20 581	18 835	1 524	93	3 674 063	178 517
I Bauhauptgewerbe	1 192	13 445	11 330	877	11	1 706 960	126 959
unter 50 000	138	223	62	18	2	3 589	16 094
50 000 bis 125 000	158	269	75	27	2	13 625	50 651
125 000 bis 250 000	211	634	342	73	3	38 807	61 210
250 000 bis 500 000	233	1 150	797	112	5	81 033	70 463
500 000 bis 5 Mill.	399	5 795	4 918	462	15	542 198	93 563
5 Mill. oder mehr	53	5 374	5 136	185	101	1 027 708	191 237
II Ausbaugewerbe	2 942	19 778	14 790	1 918	7	1 830 681	92 561
unter 50 000	320	385	44	12	1	8 681	22 548
50 000 bis 125 000	612	976	268	75	2	52 051	53 331
125 000 bis 250 000	625	1 727	825	242	3	113 370	65 646
250 000 bis 500 000	568	2 873	1 897	382	5	202 672	70 544
500 000 bis 5 Mill.	772	10 591	8 714	1 068	14	934 936	88 276
5 Mill. oder mehr	45	3 226	3 042	139	72	518 971	160 871
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	712	7 570	6 146	684	11	921 848	121 776
unter 50 000	88	119	22	8	1	2 189	18 395
50 000 bis 125 000	129	196	49	15	2	10 574	53 949
125 000 bis 250 000	105	299	145	45	3	18 936	63 331
250 000 bis 500 000	111	594	382	94	5	39 967	67 285
500 000 bis 5 Mill.	250	3 948	3 283	402	16	413 881	104 833
5 Mill. oder mehr	29	2 414	2 265	120	83	436 301	180 738

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	970	9 604	7 582	1 007	10	1 846 986	192 314
unter 50 000	82	104	16	5	1	2 259	21 721
50 000 bis 125 000	148	231	66	10	2	12 310	53 290
125 000 bis 250 000	166	430	220	36	3	30 190	70 209
250 000 bis 500 000	178	798	478	131	4	62 201	77 946
500 000 bis 5 Mill.	323	3 827	3 003	483	12	531 832	138 968
5 Mill. oder mehr	73	4 214	3 799	342	58	1 208 194	286 710
V Lebensmittelgewerbe	578	12 329	8 868	2 860	21	794 752	64 462
unter 50 000	37	99	36	26	3	200	2 020
50 000 bis 125 000	51	164	48	64	3	4 645	28 323
125 000 bis 250 000	102	463	202	156	5	19 556	42 238
250 000 bis 500 000	151	1 295	666	469	9	55 574	42 914
500 000 bis 5 Mill.	219	5 323	3 655	1 439	24	271 343	50 976
5 Mill. oder mehr	18	4 985	4 261	706	277	443 434	88 954
VI Gesundheitsgewerbe	403	4 115	3 037	647	10	251 957	61 229
unter 50 000	25	.	.	.	.	589	.
50 000 bis 125 000	48	88	27	11	2	.	.
125 000 bis 250 000	85	290	133	67	3	15 443	53 252
250 000 bis 500 000	97	596	366	125	6	35 729	59 948
500 000 bis 5 Mill.	145	2 782	2 212	413	19	170 776	61 386
5 Mill. oder mehr	3	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 332	5 387	2 964	1 055	4	183 842	34 127
unter 50 000	413	.	.	.	.	12 549	.
50 000 bis 125 000	481	1 719	793	436	4	.	.
125 000 bis 250 000	322	1 537	927	281	5	54 504	35 461
250 000 bis 500 000	81	679	479	112	8	26 037	38 346
500 000 bis 5 Mill.	34	688	561	87	20	(36 551)	(53 126)
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	11 287	85 774	63 143	10 807	8	9 263 621	108 000
unter 50 000	1 636	2 416	498	233	1	45 852	18 978
50 000 bis 125 000	2 226	4 572	1 656	596	2	187 577	41 027
125 000 bis 250 000	2 254	7 179	3 672	1 115	3	403 128	56 154
250 000 bis 500 000	2 114	11 039	6 946	1 840	5	754 686	68 365
500 000 bis 5 Mill.	2 788	38 110	30 027	5 179	14	3 659 467	96 024
5 Mill. oder mehr	269	22 458	20 344	1 844	83	4 212 911	187 591
I Bauhauptgewerbe	1 643	14 196	11 393	1 085	9	1 776 359	125 131
unter 50 000	164	245	62	18	1	4 339	17 710
50 000 bis 125 000	230	398	118	34	2	20 078	50 447
125 000 bis 250 000	254	760	407	77	3	46 044	60 584
250 000 bis 500 000	346	1 585	1 062	158	5	124 445	78 514
500 000 bis 5 Mill.	607	7 812	6 532	657	13	815 854	104 436
5 Mill. oder mehr	42	3 396	3 212	141	81	765 599	225 441
II Ausbaugewerbe	4 340	26 601	19 510	2 562	6	2 623 655	98 630
unter 50 000	551	703	106	26	1	15 200	21 622
50 000 bis 125 000	916	1 440	402	85	2	78 480	54 500
125 000 bis 250 000	911	2 445	1 192	290	3	165 785	67 806
250 000 bis 500 000	876	4 164	2 740	498	5	313 304	75 241
500 000 bis 5 Mill.	1 021	12 544	10 093	1 400	12	1 215 344	96 886
5 Mill. oder mehr	65	5 305	4 977	263	82	835 542	157 501
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 155	10 763	8 420	1 134	9	1 205 672	112 020
unter 50 000	158	196	18	12	1	4 394	22 418
50 000 bis 125 000	190	280	59	21	1	15 900	56 786
125 000 bis 250 000	175	480	227	73	3	31 177	64 952
250 000 bis 500 000	203	951	569	163	5	72 406	76 137
500 000 bis 5 Mill.	381	5 502	4 413	693	14	564 870	102 666
5 Mill. oder mehr	48	3 354	3 134	172	70	516 925	154 122

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 243	12 844	10 250	1 273	10	2 580 860	200 939
unter 50 000	101	126	18	4	1	2 935	23 294
50 000 bis 125 000	188	281	70	15	1	16 032	57 053
125 000 bis 250 000	243	637	303	67	3	43 001	67 505
250 000 bis 500 000	245	1 064	639	158	4	87 561	82 294
500 000 bis 5 Mill.	377	4 240	3 275	567	11	617 198	145 566
5 Mill. oder mehr	89	6 496	5 945	462	73	1 814 133	279 269
V Lebensmittelgewerbe	678	11 228	7 401	3 111	17	598 551	53 309
unter 50 000	40	88	26	20	2	663	7 534
50 000 bis 125 000	53	133	45	35	3	4 988	37 504
125 000 bis 250 000	144	656	259	245	5	26 317	40 117
250 000 bis 500 000	202	1 574	818	541	8	71 885	45 670
500 000 bis 5 Mill.	220	5 423	3 696	1 492	25	267 316	49 293
5 Mill. oder mehr	19	3 354	2 557	778	177	227 382	67 794
VI Gesundheitsgewerbe	473	3 645	2 597	544	8	250 754	68 794
unter 50 000	32	.	.	.	.	660	.
50 000 bis 125 000	64	106	30	9	2	.	.
125 000 bis 250 000	107	294	122	59	3	19 655	66 854
250 000 bis 500 000	129	739	444	158	6	45 831	62 018
500 000 bis 5 Mill.	137	1 988	1 548	290	15	143 564	72 215
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 755	6 497	3 572	1 098	4	227 770	35 058
unter 50 000	590	.	.	.	.	17 661	.
50 000 bis 125 000	585	1 934	932	397	3	.	.
125 000 bis 250 000	420	1 907	1 162	304	5	71 149	37 309
250 000 bis 500 000	113	962	674	164	9	39 254	40 805
500 000 bis 5 Mill.	45	601	470	80	13	35 321	58 770
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	12 057	89 980	67 214	10 051	7	10 060 629	111 810
unter 50 000	1 627	2 422	550	188	1	44 522	18 382
50 000 bis 125 000	2 431	5 253	2 042	655	2	205 714	39 161
125 000 bis 250 000	2 341	7 484	3 874	1 121	3	422 503	56 454
250 000 bis 500 000	2 176	11 204	7 165	1 702	5	780 720	69 682
500 000 bis 5 Mill.	3 219	41 739	33 164	5 190	13	4 075 486	97 642
5 Mill. oder mehr	263	21 878	20 419	1 195	83	4 531 684	207 134
I Bauhauptgewerbe	1 538	13 631	10 984	1 036	9	1 495 473	109 711
unter 50 000	127	192	55	7	2	2 984	15 542
50 000 bis 125 000	192	359	124	34	2	16 591	46 214
125 000 bis 250 000	248	804	419	124	3	44 086	54 833
250 000 bis 500 000	302	1 443	968	150	5	109 209	75 682
500 000 bis 5 Mill.	623	8 071	6 811	612	13	856 019	106 061
5 Mill. oder mehr	46	2 762	2 607	109	60	466 584	168 930
II Ausbaugewerbe	4 378	29 732	22 718	2 431	7	3 169 308	106 596
unter 50 000	483	623	105	22	1	13 082	20 998
50 000 bis 125 000	825	1 259	320	80	2	70 136	55 708
125 000 bis 250 000	885	2 348	1 159	261	3	159 965	68 128
250 000 bis 500 000	888	4 198	2 767	485	5	318 301	75 822
500 000 bis 5 Mill.	1 229	14 424	11 746	1 393	12	1 444 979	100 179
5 Mill. oder mehr	68	6 880	6 621	190	101	1 162 845	169 018
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 239	9 722	7 450	969	8	1 054 463	108 462
unter 50 000	141	178	27	3	1	3 491	19 612
50 000 bis 125 000	216	349	90	32	2	18 699	53 579
125 000 bis 250 000	223	599	284	78	3	41 028	68 494
250 000 bis 500 000	220	1 053	678	139	5	79 093	75 112
500 000 bis 5 Mill.	405	5 121	4 073	627	13	540 577	105 561
5 Mill. oder mehr	34	2 422	2 298	90	71	371 575	153 417

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 386	14 209	11 522	1 209	10	3 054 768	214 988
unter 50 000	99	125	20	1	1	2 792	22 336
50 000 bis 125 000	203	328	104	8	2	18 022	54 945
125 000 bis 250 000	254	726	368	80	3	46 941	64 657
250 000 bis 500 000	286	1 279	809	158	4	103 644	81 035
500 000 bis 5 Mill.	451	4 590	3 607	508	10	651 993	142 046
5 Mill. oder mehr	93	7 161	6 614	454	77	2 231 376	311 601
V Lebensmittelgewerbe	640	9 377	6 270	2 423	15	595 297	63 485
unter 50 000	29	62	19	13	2	259	4 177
50 000 bis 125 000	44	114	37	30	3	4 094	35 912
125 000 bis 250 000	135	579	258	178	4	25 797	44 554
250 000 bis 500 000	183	1 378	749	431	8	66 573	48 311
500 000 bis 5 Mill.	236	5 327	3 600	1 474	23	279 323	52 435
5 Mill. oder mehr	13	1 917	1 607	297	147	219 251	114 372
VI Gesundheitsgewerbe	676	5 181	3 621	829	8	391 618	75 587
unter 50 000	41	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	102	186	50	28	2	9 322	50 118
125 000 bis 250 000	142	422	170	96	3	26 145	61 955
250 000 bis 500 000	179	919	538	190	5	64 050	69 695
500 000 bis 5 Mill.	205	2 917	2 236	455	14	225 953	77 461
5 Mill. oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 200	8 128	4 649	1 154	4	299 702	36 873
unter 50 000	707	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	849	2 658	1 317	443	3	68 850	25 903
125 000 bis 250 000	454	2 006	1 216	304	4	78 541	39 153
250 000 bis 500 000	118	934	656	149	8	39 850	42 666
500 000 bis 5 Mill.	70	1 289	1 091	121	18	76 642	59 458
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 473	247 982	185 074	29 906	8	26 861 276	108 319
I Bauhauptgewerbe	4 373	41 272	33 707	2 998	9	4 978 792	120 634
II Ausbaugewerbe	11 660	76 111	57 018	6 911	7	7 623 644	100 165
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 106	28 055	22 016	2 787	9	3 181 983	113 419
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 599	36 657	29 354	3 489	10	7 482 614	204 125
V Lebensmittelgewerbe	1 896	32 934	22 539	8 394	17	1 988 600	60 381
VI Gesundheitsgewerbe	1 552	12 941	9 255	2 020	8	894 329	69 108
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 287	20 012	11 185	3 307	4	711 314	35 544
Kassel	8 129	72 228	54 717	9 048	9	7 537 026	104 350
I Bauhauptgewerbe	1 192	13 445	11 330	877	11	1 706 960	126 959
II Ausbaugewerbe	2 942	19 778	14 790	1 918	7	1 830 681	92 561
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	712	7 570	6 146	684	11	921 848	121 776
IV Kraftfahrzeuggewerbe	970	9 604	7 582	1 007	10	1 846 986	192 314
V Lebensmittelgewerbe	578	12 329	8 868	2 860	21	794 752	64 462
VI Gesundheitsgewerbe	403	4 115	3 037	647	10	251 957	61 229
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 332	5 387	2 964	1 055	4	183 842	34 127
Wiesbaden	11 287	85 774	63 143	10 807	8	9 263 621	108 000
I Bauhauptgewerbe	1 643	14 196	11 393	1 085	9	1 776 359	125 131
II Ausbaugewerbe	4 340	26 601	19 510	2 562	6	2 623 655	98 630
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 155	10 763	8 420	1 134	9	1 205 672	112 020
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 243	12 844	10 250	1 273	10	2 580 860	200 939
V Lebensmittelgewerbe	678	11 228	7 401	3 111	17	598 551	53 309
VI Gesundheitsgewerbe	473	3 645	2 597	544	8	250 754	68 794
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 755	6 497	3 572	1 098	4	227 770	35 058
Rhein-Main	12 057	89 980	67 214	10 051	7	10 060 629	111 810
I Bauhauptgewerbe	1 538	13 631	10 984	1 036	9	1 495 473	109 711
II Ausbaugewerbe	4 378	29 732	22 718	2 431	7	3 169 308	106 596
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 239	9 722	7 450	969	8	1 054 463	108 462
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 386	14 209	11 522	1 209	10	3 054 768	214 988
V Lebensmittelgewerbe	640	9 377	6 270	2 423	15	595 297	63 485
VI Gesundheitsgewerbe	676	5 181	3 621	829	8	391 618	75 587
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 200	8 128	4 649	1 154	4	299 702	36 873

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 473	247 982	185 074	29 906	8	26 861 276	108 319
	I Bauhauptgewerbe	4 373	41 272	33 707	2 998	9	4 978 792	120 634
A 01	Maurer und Betonbauer	2 038	22 783	19 160	1 501	11	2 949 209	129 448
A 03	Zimmerer	721	4 367	3 219	386	6	495 891	113 554
A 04	Dachdecker	946	6 813	5 330	501	7	650 480	95 476
A 05	Straßenbauer	297	4 680	4 052	327	16	622 151	132 938
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	90	886	718	72	10	121 674	137 330
A 07	Brunnenbauer	19	140	105	15	7	14 346	102 471
A 11	Gerüstbauer	262	1 603	1 123	196	6	125 041	78 004
	II Ausbaugewerbe	11 660	76 111	57 018	6 911	7	7 623 644	100 165
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	92	461	283	79	5	46 853	101 633
A 09	Stuckateure	104	708	544	57	7	81 548	115 181
A 10	Maler und Lackierer	2 771	15 857	11 561	1 375	6	1 232 700	77 739
A 23	Klempner	92	598	437	63	7	53 570	89 582
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 015	19 338	14 287	1 919	6	2 088 378	107 993
A 25	Elektrotechniker	3 103	26 221	20 904	2 093	8	2 910 798	111 010
A 27	Tischler	2 300	11 693	8 071	1 211	5	1 094 231	93 580
A 39	Glaser	183	1 235	931	114	7	115 566	93 576
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	3 106	28 055	22 016	2 787	9	3 181 983	113 419
A 13	Metallbauer	1 469	12 558	9 849	1 174	9	1 240 573	98 787
A 14	Chirurgiemechaniker	5	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	792	9 305	7 450	1 026	12	1 016 091	109 198
A 18	Kälteanlagenbauer	188	1 738	1 416	127	9	265 537	152 783
A 19	Informationstechniker	377	1 906	1 318	188	5	203 713	106 880
A 21	Landmaschinenmechaniker	192	1 530	1 158	171	8	349 146	228 200
A 22	Büchsenmacher	11	31	15	3	3	2 442	78 774
A 26	Elektromaschinenbauer	60	732	606	66	12	63 870	87 254
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	42	23	10	5	4 690	111 667

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 599	36 657	29 354	3 489	10	7 482 614	204 125
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	293	2 768	2 257	199	9	311 856	112 665
A 17	Zweiradmechaniker	159	636	416	51	4	103 124	162 145
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 132	32 774	26 244	3 212	10	7 014 425	214 024
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	15	479	437	27	32	53 209	111 084
	V Lebensmittelgewerbe	1 896	32 934	22 539	8 394	17	1 988 600	60 381
A 30	Bäcker	787	19 795	13 909	5 065	25	942 235	47 600
A 31	Konditoren	121	2 373	1 580	665	20	106 352	44 818
A 32	Fleischer	988	10 766	7 050	2 664	11	940 013	87 313
	VI Gesundheitsgewerbe	1 552	12 941	9 255	2 020	8	894 329	69 108
A 33	Augenoptiker	655	4 172	2 908	552	6	322 763	77 364
A 34	Hörgeräteakustiker	90	782	597	84	9	64 849	82 927
A 35	Orthopädietechniker	111	2 403	2 028	259	22	197 353	82 128
A 36	Orthopädienschuhmacher	134	1 141	775	226	9	71 502	62 666
A 37	Zahntechniker	562	4 443	2 947	899	8	237 862	53 536
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 287	20 012	11 185	3 307	4	711 314	35 544
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	445	2 061	1 290	293	5	202 756	98 377
A 12	Schornsteinfeger	550	1 547	808	187	3	90 580	58 552
A 28	Boots- und Schiffbauer	7	28	18	3	4	2 911	103 964
A 38	Friseure	4 285	16 376	9 069	2 824	4	415 067	25 346

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Kassel	8 129	72 228	54 717	9 048	9	7 537 026	104 350
	I Bauhauptgewerbe	1 192	13 445	11 330	877	11	1 706 960	126 959
A 01	Maurer und Betonbauer	513	7 383	6 454	402	14	994 351	134 681
A 03	Zimmerer	253	2 002	1 567	168	8	264 547	132 141
A 04	Dachdecker	266	1 883	1 483	126	7	155 931	82 810
A 05	Straßenbauer	77	1 521	1 338	105	20	237 494	156 143
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	19	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	60	491	365	60	8	40 215	81 904
	II Ausbaugewerbe	2 942	19 778	14 790	1 918	7	1 830 681	92 561
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	26	118	73	19	5	12 216	103 525
A 09	Stuckateure	46	345	273	24	8	29 436	85 322
A 10	Maler und Lackierer	679	4 229	3 120	399	6	279 274	66 038
A 23	Klempner	29	196	146	18	7	15 853	80 883
A 24	Installateur und Heizungsbauer	648	4 450	3 333	451	7	456 117	102 498
A 25	Elektrotechniker	730	5 933	4 636	538	8	633 122	106 712
A 27	Tischler	742	4 297	3 070	442	6	388 361	90 380
A 39	Glaser	42	210	139	27	5	(16 302)	(77 629)
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	712	7 570	6 146	684	11	921 848	121 776
A 13	Metallbauer	363	3 970	3 236	360	11	407 962	102 761
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	123	1 672	1 378	166	14	184 572	110 390
A 18	Kälteanlagenbauer	30	418	366	21	14	69 267	165 711
A 19	Informationstechniker	85	446	306	50	5	45 558	102 148
A 21	Landmaschinenmechaniker	88	737	579	65	8	190 732	258 795
A 22	Büchsenmacher	2	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	16	270	238	16	17	20 015	74 130
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	970	9 604	7 582	1 007	10	1 846 986	192 314
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	47	853	753	51	18	/	/
A 17	Zweiradmechaniker	27	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	889	8 545	6 674	941	10	1 678 926	196 481
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	578	12 329	8 868	2 860	21	794 752	64 462
A 30	Bäcker	239	7 314	5 372	1 694	31	336 369	45 990
A 31	Konditoren	17	770	597	156	45	29 581	38 417
A 32	Fleischer	322	4 245	2 899	1 010	13	428 802	101 013
	VI Gesundheitsgewerbe	403	4 115	3 037	647	10	251 957	61 229
A 33	Augenoptiker	164	1 141	814	146	7	81 261	71 219
A 34	Hörgeräteakustiker	22	210	162	23	10	16 319	77 710
A 35	Orthopädietechniker	29	802	670	102	28	57 529	71 732
A 36	Orthopädieschuhmacher	47	449	330	72	10	28 667	63 846
A 37	Zahntechniker	141	1 513	1 061	304	11	68 181	45 063
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 332	5 387	2 964	1 055	4	183 842	34 127
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	133	581	335	101	4	57 523	99 007
A 12	Schornsteinfeger	165	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 032	4 337	2 382	899	4	99 459	22 933

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Wiesbaden	11 287	85 774	63 143	10 807	8	9 263 621	108 000
	I Bauhauptgewerbe	1 643	14 196	11 393	1 085	9	1 776 359	125 131
A 01	Maurer und Betonbauer	710	7 415	6 179	491	10	1 088 231	146 761
A 03	Zimmerer	252	1 455	1 052	138	6	139 145	95 632
A 04	Dachdecker	394	2 594	1 981	203	7	242 421	93 455
A 05	Straßenbauer	146	1 965	1 658	159	13	239 021	121 639
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	33	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	103	498	330	58	5	36 390	73 072
	II Ausbaugewerbe	4 340	26 601	19 510	2 562	6	2 623 655	98 630
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	36	205	130	34	6	22 924	111 824
A 09	Stuckateure	23	206	158	24	9	33 732	163 748
A 10	Maler und Lackierer	1 119	6 225	4 503	535	6	476 625	76 566
A 23	Klempner	25	135	93	17	5	11 303	83 726
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 096	6 729	4 859	731	6	729 561	108 420
A 25	Elektrotechniker	1 130	8 682	6 789	720	8	914 357	105 316
A 27	Tischler	865	4 107	2 747	466	5	405 549	98 746
A 39	Glaser	46	312	231	35	7	29 604	94 885
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 155	10 763	8 420	1 134	9	1 205 672	112 020
A 13	Metallbauer	554	4 908	3 882	442	9	483 625	98 538
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	302	3 741	2 973	457	12	385 051	102 927
A 18	Kälteanlagenbauer	64	666	552	47	10	116 026	174 213
A 19	Informationstechniker	138	566	356	65	4	63 389	111 995
A 21	Landmaschinenmechaniker	64	475	338	71	7	102 493	215 775
A 22	Büchsenmacher	5	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	22	216	165	29	10	19 485	90 208
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Gewerbebezweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 243	12 844	10 250	1 273	10	2 580 860	200 939
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	105	775	591	69	7	72 307	93 299
A 17	Zweiradmechaniker	45	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 091	11 759	9 424	1 178	11	2 482 861	211 146
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	2	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	678	11 228	7 401	3 111	17	598 551	53 309
A 30	Bäcker	276	6 767	4 528	1 948	25	271 856	40 174
A 31	Konditoren	45	945	622	275	21	47 698	50 474
A 32	Fleischer	357	3 516	2 251	888	10	278 997	79 351
	VI Gesundheitsgewerbe	473	3 645	2 597	544	8	250 754	68 794
A 33	Augenoptiker	214	1 429	1 035	165	7	110 247	77 150
A 34	Hörgeräteakustiker	30	199	142	24	7	15 906	79 930
A 35	Orthopädietechniker	38	619	509	71	16	48 111	77 724
A 36	Orthopädieschuhmacher	38	324	200	85	9	19 349	59 719
A 37	Zahntechniker	153	1 074	711	199	7	57 141	53 204
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 755	6 497	3 572	1 098	4	227 770	35 058
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	151	711	447	99	5	65 679	92 376
A 12	Schornsteinfeger	187	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 413	5 250	2 835	945	4	130 026	24 767

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Rhein-Main	12 057	89 980	67 214	10 051	7	10 060 629	111 810
	I Bauhauptgewerbe	1 538	13 631	10 984	1 036	9	1 495 473	109 711
A 01	Maurer und Betonbauer	815	7 985	6 527	608	10	866 627	108 532
A 03	Zimmerer	216	910	600	80	4	92 199	101 318
A 04	Dachdecker	286	2 336	1 866	172	8	252 128	107 932
A 05	Straßenbauer	74	1 194	1 056	63	16	(145 636)	(121 973)
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	38	516	452	25	14	82 579	160 037
A 07	Brunnenbauer	10	76	55	10	8	7 868	103 526
A 11	Gerüstbauer	99	614	428	78	6	48 436	78 886
	II Ausbaugewerbe	4 378	29 732	22 718	2 431	7	3 169 308	106 596
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	30	138	80	26	5	11 713	84 877
A 09	Stuckateure	35	157	113	9	4	18 380	117 070
A 10	Maler und Lackierer	973	5 403	3 938	441	6	476 801	88 247
A 23	Klempner	38	267	198	28	7	26 414	98 929
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 271	8 159	6 095	737	6	902 700	110 639
A 25	Elektrotechniker	1 243	11 606	9 479	835	9	1 363 319	117 467
A 27	Tischler	693	3 289	2 254	303	5	300 321	91 311
A 39	Glaser	95	713	561	52	8	69 660	97 700
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 239	9 722	7 450	969	8	1 054 463	108 462
A 13	Metallbauer	552	3 680	2 731	372	7	348 986	94 833
A 14	Chirurgiemechaniker	1	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	367	3 892	3 099	403	11	446 468	114 714
A 18	Kälteanlagenbauer	94	654	498	59	7	80 244	122 697
A 19	Informationstechniker	154	894	656	73	6	94 766	106 002
A 21	Landmaschinenmechaniker	40	318	241	35	8	55 921	175 852
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	22	246	203	21	11	24 370	99 065
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 386	14 209	11 522	1 209	10	3 054 768	214 988
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	141	1 140	913	79	8	109 790	96 307
A 17	Zweiradmechaniker	87	403	283	27	5	63 669	157 988
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 152	12 470	10 146	1 093	11	2 852 638	228 760
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	6	196	180	10	33	28 671	146 281
	V Lebensmittelgewerbe	640	9 377	6 270	2 423	15	595 297	63 485
A 30	Bäcker	272	5 714	4 009	1 423	21	334 010	58 455
A 31	Konditoren	59	658	361	234	11	29 073	44 184
A 32	Fleischer	309	3 005	1 900	766	10	232 214	77 276
	VI Gesundheitsgewerbe	676	5 181	3 621	829	8	391 618	75 587
A 33	Augenoptiker	277	1 602	1 059	241	6	131 255	81 932
A 34	Hörgeräteakustiker	38	373	293	37	10	32 624	87 464
A 35	Orthopädietechniker	44	982	849	86	22	91 713	93 394
A 36	Orthopädieschuhmacher	49	368	245	69	8	23 486	63 821
A 37	Zahntechniker	268	1 856	1 175	396	7	112 540	60 636
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 200	8 128	4 649	1 154	4	299 702	36 873
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	161	769	508	93	5	79 554	103 451
A 12	Schornsteinfeger	198	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 840	6 789	3 852	980	4	185 582	27 336

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013 nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 473	247 982	185 074	29 906	8	26 861 276	108 319
Einzelunternehmen	19 794	82 174	49 260	13 120	4	5 511 944	67 076
Personengesellschaften	2 944	45 812	36 608	4 731	16	5 654 172	123 421
GmbH	7 761	113 531	94 429	11 341	15	14 952 175	131 701
Sonstige Rechtsformen	974	6 465	4 777	714	7	742 985	114 924
Kassel	8 129	72 228	54 717	9 048	9	7 537 026	104 350
Einzelunternehmen	5 543	25 590	15 704	4 343	5	1 657 723	64 780
Personengesellschaften	849	18 011	14 958	1 870	21	2 220 547	123 288
GmbH	1 446	25 867	21 846	2 575	18	3 224 440	124 655
Sonstige Rechtsformen	291	2 760	2 209	260	9	434 316	157 361
Wiesbaden	11 287	85 774	63 143	10 807	8	9 263 621	108 000
Einzelunternehmen	7 250	29 328	17 427	4 651	4	2 056 069	70 106
Personengesellschaften	1 024	15 680	12 563	1 556	15	2 008 491	128 093
GmbH	2 684	39 267	32 208	4 375	15	5 092 666	129 693
Sonstige Rechtsformen	329	1 499	945	225	5	106 395	70 977
Rhein-Main	12 057	89 980	67 214	10 051	7	10 060 629	111 810
Einzelunternehmen	7 001	27 256	16 129	4 126	4	1 798 152	65 973
Personengesellschaften	1 071	12 121	9 087	1 305	11	1 425 134	117 576
GmbH	3 631	48 397	40 375	4 391	13	6 635 069	137 097
Sonstige Rechtsformen	354	2 206	1 623	229	6	202 274	91 693

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

**9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 256	74 530	40 257	24 695	8	2 958 742	39 699
Kassel	1 406	13 192	8 057	3 676	9	499 864	37 891
Wiesbaden	2 966	21 705	11 322	7 315	7	890 397	41 023
Rhein-Main	4 884	39 633	20 878	13 704	8	1 568 481	39 575

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 256	74 530	40 257	24 695	8	2 958 742	39 699
unter 5	7 276	11 870	3 375	990	2	738 719	62 234
5 bis 9	1 047	6 841	3 969	1 764	7	414 880	60 646
10 bis 19	468	6 113	3 754	1 870	13	366 153	59 897
20 bis 49	258	7 962	4 777	2 917	31	376 407	47 275
50 oder mehr	207	41 744	24 382	17 154	202	1 062 583	25 455
Kassel	1 406	13 192	8 057	3 676	9	499 864	37 891
unter 5	1 076	1 827	532	184	2	105 316	57 644
5 bis 9	181	1 173	725	255	6	82 201	70 078
10 bis 19	77	1 013	691	242	13	63 819	63 000
20 bis 49	41	1 223	856	324	30	70 190	57 392
50 oder mehr	31	7 956	5 253	2 671	257	178 338	22 416
Wiesbaden	2 966	21 705	11 322	7 315	7	890 397	41 023
unter 5	2 380	3 888	1 083	354	2	238 308	61 293
5 bis 9	319	2 073	1 204	528	6	123 169	59 416
10 bis 19	129	1 723	963	626	13	94 215	54 681
20 bis 49	87	2 694	1 678	925	31	135 095	50 147
50 oder mehr	51	11 327	6 394	4 882	222	299 610	26 451
Rhein-Main	4 884	39 633	20 878	13 704	8	1 568 481	39 575
unter 5	3 820	6 155	1 760	452	2	395 095	64 191
5 bis 9	547	3 595	2 040	981	7	209 510	58 278
10 bis 19	262	3 377	2 100	1 002	13	208 119	61 628
20 bis 49	130	4 045	2 243	1 668	31	171 122	42 305
50 oder mehr	125	22 461	12 735	9 601	180	584 635	26 029

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 256	74 530	40 257	24 695	8	2 958 742	39 699
unter 50 000	3 088	4 046	671	226	1	80 475	19 890
50 000 bis 125 000	2 549	4 692	1 260	803	2	204 969	43 685
125 000 bis 250 000	1 599	5 565	2 394	1 486	3	280 073	50 328
250 000 bis 500 000	990	6 669	3 564	2 064	7	345 527	51 811
500 000 bis 5 Mill.	961	27 586	16 476	10 106	29	1 199 771	43 492
5 Mill. oder mehr	69	25 972	15 892	10 010	376	847 927	32 648
Kassel	1 406	13 192	8 057	3 676	9	499 864	37 891
unter 50 000	442	576	84	36	1	12 231	21 234
50 000 bis 125 000	407	759	201	141	2	32 438	42 738
125 000 bis 250 000	226	738	319	179	3	39 534	53 569
250 000 bis 500 000	149	1 047	601	291	7	51 657	49 338
500 000 bis 5 Mill.	167	4 126	2 875	1 075	25	194 538	47 149
5 Mill. oder mehr	15	5 946	3 977	1 954	396	169 466	28 501
Wiesbaden	2 966	21 705	11 322	7 315	7	890 397	41 023
unter 50 000	975	1 244	183	71	1	25 004	20 100
50 000 bis 125 000	872	1 570	408	266	2	69 053	43 983
125 000 bis 250 000	538	1 823	714	542	3	93 705	51 402
250 000 bis 500 000	291	2 181	1 136	736	7	102 527	47 009
500 000 bis 5 Mill.	272	7 975	4 515	3 173	29	338 841	42 488
5 Mill. oder mehr	18	6 912	4 366	2 527	384	261 267	37 799
Rhein-Main	4 884	39 633	20 878	13 704	8	1 568 481	39 575
unter 50 000	1 671	2 226	404	119	1	43 240	19 425
50 000 bis 125 000	1 270	2 363	651	396	2	103 478	43 791
125 000 bis 250 000	835	3 004	1 361	765	4	146 834	48 879
250 000 bis 500 000	550	3 441	1 827	1 037	6	191 343	55 607
500 000 bis 5 Mill.	522	15 485	9 086	5 858	30	666 392	43 035
5 Mill. oder mehr	36	13 114	7 549	5 529	364	417 194	31 813

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 256	74 530	40 257	24 695	8	2 958 742	39 699
unter 5	7 276	11 870	3 375	990	2	738 719	62 234
5 bis 9	1 047	6 841	3 969	1 764	7	414 880	60 646
10 bis 19	468	6 113	3 754	1 870	13	366 153	59 897
20 bis 49	258	7 962	4 777	2 917	31	376 407	47 275
50 oder mehr	207	41 744	24 382	17 154	202	1 062 583	25 455
I Bauhauptgewerbe	31	126	74	21	4	8 991	71 357
unter 5	25	45	10	10	2	3 789	84 200
5 bis 9	3	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	5 566	14 029	6 839	1 435	3	1 024 631	73 037
unter 5	4 910	7 741	2 190	494	2	497 066	64 212
5 bis 9	464	3 023	2 035	490	7	223 673	73 990
10 bis 19	150	1 911	1 466	287	13	163 594	85 606
20 bis 49	40	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 316	54 434	29 842	22 206	24	1 513 799	27 810
unter 5	1 299	2 292	646	304	2	140 084	61 119
5 bis 9	389	2 598	1 229	969	7	105 833	40 736
10 bis 19	247	3 274	1 711	1 304	13	148 243	45 279
20 bis 49	184	5 869	3 094	2 588	32	191 232	32 583
50 oder mehr	197	40 401	23 162	17 041	205	928 407	22 980

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	40	228	120	65	6	29 339	128 680
unter 5	26	68	31	9	3	11 179	164 397
5 bis 9	7	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	6	80	48	26	13	9 677	120 963
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 303	5 713	3 382	968	4	381 982	66 862
unter 5	1 016	1 724	498	173	2	86 601	50 233
5 bis 9	184	1 145	658	288	6	75 644	66 065
10 bis 19	63	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	32	918	723	156	29	67 736	73 786
50 oder mehr	8	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	1 406	13 192	8 057	3 676	9	499 864	37 891
unter 5	1 076	1 827	532	184	2	105 316	57 644
5 bis 9	181	1 173	725	255	6	82 201	70 078
10 bis 19	77	1 013	691	242	13	63 819	63 000
20 bis 49	41	1 223	856	324	30	70 190	57 392
50 oder mehr	31	7 956	5 253	2 671	257	178 338	22 416
I Bauhauptgewerbe	10	65	48	7	7	3 522	54 185
unter 5	7	13	3	3	2	850	65 385
5 bis 9	1	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	856	2 543	1 368	285	3	175 766	69 118
unter 5	717	1 188	334	112	2	68 349	57 533
5 bis 9	98	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	31	414	326	56	13	31 302	75 609
20 bis 49	10	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	225	9 369	5 950	3 185	42	241 415	25 767
unter 5	108	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	39	252	117	95	6	11 010	43 690
10 bis 19	25	358	197	134	14	18 447	51 528
20 bis 49	23	660	368	268	29	(25 917)	(39 268)
50 oder mehr	30	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	19	69	36	13	4	12 379	179 406
unter 5	16	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	296	1 146	655	186	4	66 782	58 274
unter 5	228	387	114	39	2	17 034	44 016
5 bis 9	41	259	153	63	6	21 816	84 232
10 bis 19	19	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	7	229	194	27	33	13 187	57 585
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	2 966	21 705	11 322	7 315	7	890 397	41 023
unter 5	2 380	3 888	1 083	354	2	238 308	61 293
5 bis 9	319	2 073	1 204	528	6	123 169	59 416
10 bis 19	129	1 723	963	626	13	94 215	54 681
20 bis 49	87	2 694	1 678	925	31	135 095	50 147
50 oder mehr	51	11 327	6 394	4 882	222	299 610	26 451
I Bauhauptgewerbe	6	13	1	6	2	932	71 692
unter 5	6	13	1	6	2	932	71 692
5 bis 9	—	—	—	—	—	—	—
10 bis 19	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	1 851	4 699	2 282	513	3	332 364	70 731
unter 5	1 644	2 590	727	179	2	159 299	61 505
5 bis 9	148	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	42	531	386	101	13	45 235	85 188
20 bis 49	16	424	344	64	27	43 944	103 642
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	665	14 966	7 838	6 440	23	407 843	27 251
unter 5	385	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	109	724	324	286	7	28 825	39 814
10 bis 19	65	879	381	431	14	32 155	36 581
20 bis 49	59	1 928	1 077	791	33	61 181	31 733
50 oder mehr	47	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	9	64	36	19	7	9 028	141 063
unter 5	4	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	3	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	435	1 963	1 165	337	5	140 230	71 437
unter 5	341	583	169	57	2	28 607	49 069
5 bis 9	60	362	219	77	6	25 024	69 127
10 bis 19	19	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	12	342	257	70	29	29 970	87 632
50 oder mehr	3	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschnittmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	4 884	39 633	20 878	13 704	8	1 568 481	39 575
unter 5	3 820	6 155	1 760	452	2	395 095	64 191
5 bis 9	547	3 595	2 040	981	7	209 510	58 278
10 bis 19	262	3 377	2 100	1 002	13	208 119	61 628
20 bis 49	130	4 045	2 243	1 668	31	171 122	42 305
50 oder mehr	125	22 461	12 735	9 601	180	584 635	26 029
I Bauhauptgewerbe	15	48	25	8	3	4 537	94 521
unter 5	12	19	6	1	2	2 007	105 632
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 859	6 787	3 189	637	2	516 501	76 102
unter 5	2 549	3 963	1 129	203	2	269 418	67 983
5 bis 9	218	1 410	942	235	6	111 808	79 296
10 bis 19	77	966	754	130	13	87 057	90 121
20 bis 49	14	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 426	30 099	16 054	12 581	21	864 541	28 723
unter 5	806	1 404	405	169	2	81 931	58 355
5 bis 9	241	1 622	788	588	7	65 998	40 689
10 bis 19	157	2 037	1 133	739	13	97 641	47 934
20 bis 49	102	3 281	1 649	1 529	32	104 134	31 738
50 oder mehr	120	21 755	12 079	9 556	181	514 837	23 665

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	12	95	48	33	8	7 932	83 495
unter 5	6	15	5	2	3	779	51 933
5 bis 9	3	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	572	2 604	1 562	445	5	174 970	67 193
unter 5	447	754	215	77	2	40 960	54 324
5 bis 9	83	524	286	148	6	28 804	54 969
10 bis 19	25	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	13	347	272	59	27	24 579	70 833
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 256	74 530	40 257	24 695	8	2 958 742	39 699
unter 50 000	3 088	4 046	671	226	1	80 475	19 890
50 000 bis 125 000	2 549	4 692	1 260	803	2	204 969	43 685
125 000 bis 250 000	1 599	5 565	2 394	1 486	3	280 073	50 328
250 000 bis 500 000	990	6 669	3 564	2 064	7	345 527	51 811
500 000 bis 5 Mill.	961	27 586	16 476	10 106	29	1 199 771	43 492
5 Mill. oder mehr	69	25 972	15 892	10 010	376	847 927	32 648
I Bauhauptgewerbe	31	126	74	21	4	8 991	71 357
unter 50 000	6	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	10	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	6	15	4	5	3	1 082	72 133
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	7	82	64	11	12	6 113	74 549
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	5 566	14 029	6 839	1 435	3	1 024 631	73 037
unter 50 000	1 989	2 417	328	65	1	51 730	21 403
50 000 bis 125 000	1 646	2 397	555	152	1	131 477	54 851
125 000 bis 250 000	981	2 456	1 084	341	3	171 599	69 869
250 000 bis 500 000	542	2 370	1 439	351	4	188 928	79 716
500 000 bis 5 Mill.	399	3 957	3 028	508	10	414 537	104 760
5 Mill. oder mehr	9	432	405	18	48	66 360	153 611
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 316	54 434	29 842	22 206	24	1 513 799	27 810
unter 50 000	630	1 046	264	136	2	15 974	15 272
50 000 bis 125 000	509	1 501	453	521	3	41 697	27 779
125 000 bis 250 000	381	2 226	918	911	6	66 768	29 995
250 000 bis 500 000	313	3 416	1 605	1 490	11	109 203	31 968
500 000 bis 5 Mill.	431	21 584	11 928	9 213	50	626 165	29 011
5 Mill. oder mehr	52	24 661	14 674	9 935	474	653 992	26 519

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	40	228	120	65	6	29 339	128 680
unter 50 000	4	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	5	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	11	40	18	10	4	1 896	47 400
250 000 bis 500 000	3	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	17	141	83	41	8	25 735	182 518
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 303	5 713	3 382	968	4	381 982	66 862
unter 50 000	459	570	77	25	1	12 492	21 916
50 000 bis 125 000	379	771	248	126	2	30 481	39 534
125 000 bis 250 000	220	828	370	219	4	38 728	46 773
250 000 bis 500 000	130	843	501	208	6	45 485	53 956
500 000 bis 5 Mill.	107	1 822	1 373	333	17	127 221	69 825
5 Mill. oder mehr	8	879	813	57	110	127 575	145 137

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
Kassel	1 406	13 192	8 057	3 676	9	499 864	37 891
unter 50 000	442	576	84	36	1	12 231	21 234
50 000 bis 125 000	407	759	201	141	2	32 438	42 738
125 000 bis 250 000	226	738	319	179	3	39 534	53 569
250 000 bis 500 000	149	1 047	601	291	7	51 657	49 338
500 000 bis 5 Mill.	167	4 126	2 875	1 075	25	194 538	47 149
5 Mill. oder mehr	15	5 946	3 977	1 954	396	169 466	28 501
I Bauhauptgewerbe	10	65	48	7	7	3 522	54 185
unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 bis 125 000	5	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	—	—	—	—	—	—	—
500 000 bis 5 Mill.	3	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	856	2 543	1 368	285	3	175 766	69 118
unter 50 000	275	339	41	15	1	.	.
50 000 bis 125 000	263	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	153	400	184	53	3	26 448	66 120
250 000 bis 500 000	86	444	279	74	5	29 589	66 642
500 000 bis 5 Mill.	77	.	.	.	.	78 761	.
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	225	9 369	5 950	3 185	42	241 415	25 767
unter 50 000	53	91	19	16	2	1 416	15 560
50 000 bis 125 000	44	152	35	71	3	3 574	23 513
125 000 bis 250 000	30	168	55	82	6	5 295	31 518
250 000 bis 500 000	37	417	201	179	11	12 950	31 055
500 000 bis 5 Mill.	49	2 681	1 739	890	55	70 102	26 148
5 Mill. oder mehr	12	5 860	3 901	1 947	488	148 078	25 269

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	19	69	36	13	4	12 379	179 406
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	4	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	4	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	8	32	20	4	4	10 583	330 719
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	296	1 146	655	186	4	66 782	58 274
unter 50 000	113	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	91	193	65	35	2	7 186	37 233
125 000 bis 250 000	37	155	73	42	4	6 745	43 516
250 000 bis 500 000	24	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	30	482	379	72	16	.	.
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
Wiesbaden	2 966	21 705	11 322	7 315	7	890 397	41 023
unter 50 000	975	1 244	183	71	1	25 004	20 100
50 000 bis 125 000	872	1 570	408	266	2	69 053	43 983
125 000 bis 250 000	538	1 823	714	542	3	93 705	51 402
250 000 bis 500 000	291	2 181	1 136	736	7	102 527	47 009
500 000 bis 5 Mill.	272	7 975	4 515	3 173	29	338 841	42 488
5 Mill. oder mehr	18	6 912	4 366	2 527	384	261 267	37 799
I Bauhauptgewerbe	6	13	1	6	2	932	71 692
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	1 851	4 699	2 282	513	3	332 364	70 731
unter 50 000	648	779	103	19	1	.	.
50 000 bis 125 000	583	848	191	63	1	45 480	53 632
125 000 bis 250 000	331	856	377	136	3	57 889	67 627
250 000 bis 500 000	174	804	485	132	5	61 046	75 928
500 000 bis 5 Mill.	111	.	.	.	.	115 324	.
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	665	14 966	7 838	6 440	23	407 843	27 251
unter 50 000	174	275	49	48	2	4 348	15 811
50 000 bis 125 000	165	483	143	170	3	13 677	28 317
125 000 bis 250 000	124	689	222	335	6	21 705	31 502
250 000 bis 500 000	70	1 034	451	510	15	24 927	24 107
500 000 bis 5 Mill.	120	6 002	3 014	2 865	50	165 715	27 610
5 Mill. oder mehr	12	6 483	3 959	2 512	540	177 471	27 375

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	9	64	36	19	7	9 028	141 063
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	5	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	435	1 963	1 165	337	5	140 230	71 437
unter 50 000	151	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	121	233	74	30	2	9 580	41 116
125 000 bis 250 000	80	270	114	67	3	13 635	50 500
250 000 bis 500 000	45	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	36	755	574	141	21	.	.
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Rhein-Main	4 884	39 633	20 878	13 704	8	1 568 481	39 575
unter 50 000	1 671	2 226	404	119	1	43 240	19 425
50 000 bis 125 000	1 270	2 363	651	396	2	103 478	43 791
125 000 bis 250 000	835	3 004	1 361	765	4	146 834	48 879
250 000 bis 500 000	550	3 441	1 827	1 037	6	191 343	55 607
500 000 bis 5 Mill.	522	15 485	9 086	5 858	30	666 392	43 035
5 Mill. oder mehr	36	13 114	7 549	5 529	364	417 194	31 813
I Bauhauptgewerbe	15	48	25	8	3	4 537	94 521
unter 50 000	5	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	3	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	4	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 859	6 787	3 189	637	2	516 501	76 102
unter 50 000	1 066	1 299	184	31	1	27 479	21 154
50 000 bis 125 000	800	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	497	1 200	523	152	2	87 262	72 718
250 000 bis 500 000	282	1 122	675	145	4	98 293	87 605
500 000 bis 5 Mill.	211	1 904	1 435	249	9	220 452	115 784
5 Mill. oder mehr	3	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 426	30 099	16 054	12 581	21	864 541	28 723
unter 50 000	403	680	196	72	2	10 210	15 015
50 000 bis 125 000	300	866	275	280	3	24 446	28 229
125 000 bis 250 000	227	1 369	641	494	6	39 768	29 049
250 000 bis 500 000	206	1 965	953	801	10	71 326	36 298
500 000 bis 5 Mill.	262	12 901	7 175	5 458	49	390 348	30 257
5 Mill. oder mehr	28	12 318	6 814	5 476	440	328 443	26 664

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	12	95	48	33	8	7 932	83 495
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	—	—	—	—	—	—	—
125 000 bis 250 000	6	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	—	—	—	—	—	—	—
500 000 bis 5 Mill.	4	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	572	2 604	1 562	445	5	174 970	67 193
unter 50 000	195	239	24	16	1	5 363	22 439
50 000 bis 125 000	167	345	109	61	2	13 715	39 754
125 000 bis 250 000	103	403	183	110	4	18 348	45 529
250 000 bis 500 000	61	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	41	585	420	120	14	45 354	77 528
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 256	74 530	40 257	24 695	8	2 958 742	39 699
I Bauhauptgewerbe	31	126	74	21	4	8 991	71 357
II Ausbaugewerbe	5 566	14 029	6 839	1 435	3	1 024 631	73 037
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 316	54 434	29 842	22 206	24	1 513 799	27 810
V Lebensmittelgewerbe	40	228	120	65	6	29 339	128 680
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 303	5 713	3 382	968	4	381 982	66 862
Kassel	1 406	13 192	8 057	3 676	9	499 864	37 891
I Bauhauptgewerbe	10	65	48	7	7	3 522	54 185
II Ausbaugewerbe	856	2 543	1 368	285	3	175 766	69 118
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	225	9 369	5 950	3 185	42	241 415	25 767
V Lebensmittelgewerbe	19	69	36	13	4	12 379	179 406
VII Handwerke für den privaten Bedarf	296	1 146	655	186	4	66 782	58 274
Wiesbaden	2 966	21 705	11 322	7 315	7	890 397	41 023
I Bauhauptgewerbe	6	13	1	6	2	932	71 692
II Ausbaugewerbe	1 851	4 699	2 282	513	3	332 364	70 731
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	665	14 966	7 838	6 440	23	407 843	27 251
V Lebensmittelgewerbe	9	64	36	19	7	9 028	141 063
VII Handwerke für den privaten Bedarf	435	1 963	1 165	337	5	140 230	71 437
Rhein-Main	4 884	39 633	20 878	13 704	8	1 568 481	39 575
I Bauhauptgewerbe	15	48	25	8	3	4 537	94 521
II Ausbaugewerbe	2 859	6 787	3 189	637	2	516 501	76 102
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 426	30 099	16 054	12 581	21	864 541	28 723
V Lebensmittelgewerbe	12	95	48	33	8	7 932	83 495
VII Handwerke für den privaten Bedarf	572	2 604	1 562	445	5	174 970	67 193

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 256	74 530	40 257	24 695	8	2 958 742	39 699
B1 02	I Bauhauptgewerbe	31	126	74	21	4	8 991	71 357
	Betonstein- und Terrazzohersteller	31	126	74	21	4	8 991	71 357
B1 01	II Ausbaugewerbe	5 566	14 029	6 839	1 435	3	1 024 631	73 037
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 735	5 959	2 646	486	2	398 382	66 854
B1 03	Estrichleger	212	777	466	93	4	88 599	114 027
B1 12	Parkettleger	313	929	532	76	3	79 853	85 956
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	220	1 129	764	137	5	108 979	96 527
B1 27	Raumausstatter	2 086	5 235	2 431	643	3	348 818	66 632
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 316	54 434	29 842	22 206	24	1 513 799	27 810
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	22	145	107	14	7	10 519	72 545
B1 07	Metallbildner	7	12	3	2	2	932	77 667
B1 08	Galvaniseure	22	562	501	39	26	(45 477)	(80 920)
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	230	200	16	16	22 781	99 048
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	16	98	65	17	6	7 483	76 357
B1 14	Modellbauer	49	465	374	40	9	46 894	100 847
B1 17	Böttcher	2	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 905	50 848	27 409	21 485	27	1 238 474	24 356
B1 34	Glasveredler	7	24	16	—	3	2 146	89 417
B1 35	Feinoptiker	12	119	93	14	10	13 527	113 672
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	37	264	136	87	7	10 740	40 682
B1 40	Drucker	54	742	312	374	14	40 697	54 848
B1 41	Siebdrucker	22	217	157	38	10	26 020	119 908
B1 42	Flexografen	8	20	11	1	3	1 222	61 100
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	137	679	457	76	5	46 472	68 442

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
						Anzahl				1000 Euro	Euro
	V Lebensmittelgewerbe	40	228	120	65	6	29 339	128 680
B1 28	Müller	20	.	.	.	.	20 956	.
B1 29	Brauer und Mälzer	15	107	52	37	7	.	.
B1 30	Weinküfer	5	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 303	5 713	3 382	968	4	381 982	66 862
B1 05	Uhrmacher	125	532	292	110	4	51 776	97 323
B1 06	Graveure	35	161	112	14	5	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	180	498	233	78	3	45 126	90 614
B1 15	Drechsler ⁵⁾	19	60	25	14	3	3 770	62 833
B1 16	Holzbildhauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	112	288	126	48	3	8 040	27 917
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	19	55	23	12	3	2 118	38 509
B1 21	Modisten	2	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	19	58	27	11	3	3 315	57 155
B1 25	Schuhmacher	94	265	135	33	3	14 988	56 558
B1 26	Sattler und Feintäschner	92	434	295	42	5	34 021	78 389
B1 31	Textilreiniger	152	2 007	1 385	461	13	(111 545)	(55 578)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	321	844	428	74	3	57 988	68 706
B1 43	Keramiker	16	35	11	8	2	2 098	59 943
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	11	80	61	8	7	4 062	50 775
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	29	104	55	19	4	9 305	89 471
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	17	50	28	5	3	4 370	87 400
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	13	4	2	2	990	76 154
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	25	146	102	18	6	10 514	72 014
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	14	56	31	10	4	3 440	61 429
B1 52	Vergolder	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro
	Kassel	1 406	13 192	8 057	3 676	9	499 864	37 891
B1 02	I Bauhauptgewerbe	10	65	48	7	7	3 522	54 185
	Betonstein- und Terrazzohersteller	10	65	48	7	7	3 522	54 185
B1 01	II Ausbaugewerbe	856	2 543	1 368	285	3	175 766	69 118
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	457	1 312	710	128	3	91 675	69 874
B1 03	Estrichleger	38	141	82	21	4	12 967	91 965
B1 12	Parkettleger	74	261	169	16	4	19 706	75 502
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	27	98	53	17	4	8 646	88 224
B1 27	Raumausstatter	260	731	354	103	3	42 772	58 512
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	225	9 369	5 950	3 185	42	241 415	25 767
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	1	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	160	147	7	27	15 277	95 481
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	14	181	158	8	13	(18 260)	(100 884)
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	149	8 465	5 229	3 083	57	165 444	19 544
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	8	104	58	37	13	4 623	44 452
B1 40	Drucker	6	41	27	7	7	3 664	89 366
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	27	135	85	21	5	10 449	77 400

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	V Lebensmittelgewerbe	19	69	36	13	4	12 379	179 406
B1 28	Müller	14	41	23	4	3	11 184	272 780
B1 29	Brauer und Mälzer	4	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	296	1 146	655	186	4	66 782	58 274
B1 05	Uhrmacher	32	117	63	22	4	6 780	57 949
B1 06	Graveure	8	14	4	2	2	609	43 500
B1 11	Gold- und Silberschmiede	43	147	82	21	3	8 673	59 000
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	26	69	29	14	3	2 086	30 232
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	2	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	20	70	41	9	4	4 714	67 343
B1 26	Sattler und Feintäschner	18	61	31	10	3	2 639	43 262
B1 31	Textilreiniger	30	289	191	67	10	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	79	198	100	15	3	19 348	97 717
B1 43	Keramiker	5	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	6	52	41	5	9	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro
	Wiesbaden	2 966	21 705	11 322	7 315	7	890 397	41 023
B1 02	I Bauhauptgewerbe	6	13	1	6	2	932	71 692
	Betonstein- und Terrazzohersteller	6	13	1	6	2	932	71 692
B1 01	II Ausbaugewerbe	1 851	4 699	2 282	513	3	332 364	70 731
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	948	2 029	870	185	2	131 256	64 690
B1 03	Estrichleger	72	234	129	31	3	25 966	110 966
B1 12	Parkettleger	106	300	164	28	3	25 815	86 050
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	74	502	370	56	7	46 296	92 223
B1 27	Raumausstatter	651	1 634	749	213	3	103 031	63 054
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	665	14 966	7 838	6 440	23	407 843	27 251
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	7	71	60	3	10	.	.
B1 07	Metallbildner	2	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	8	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	62	43	12	9	5 039	81 274
B1 14	Modellbauer	10	20	7	2	2	958	47 900
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	526	13 617	7 015	6 060	26	312 527	22 951
B1 34	Glasveredler	4	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	11	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	7	47	30	9	7	1 797	38 234
B1 40	Drucker	15	476	193	268	32	23 151	48 637
B1 41	Siebdrucker	12	147	111	24	12	21 411	145 653
B1 42	Flexografen	5	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	43	190	123	20	4	11 648	61 305

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	V Lebensmittelgewerbe	9	64	36	19	7	9 028	141 063
B1 28	Müller	4	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	3	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	435	1 963	1 165	337	5	140 230	71 437
B1 05	Uhrmacher	49	150	61	39	3	11 007	73 380
B1 06	Graveure	6	11	5	—	2	367	33 364
B1 11	Gold- und Silberschmiede	69	225	108	44	3	27 271	121 204
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	—	—	—	—	—	—	—
B1 19	Maßschneider	35	105	52	17	3	2 985	28 429
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	5	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	5	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	25	50	21	2	2	1 991	39 820
B1 26	Sattler und Feintäschner	28	74	36	8	3	4 141	55 959
B1 31	Textilreiniger	44	830	604	178	19	59 491	71 676
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	120	318	164	25	3	20 737	65 211
B1 43	Keramiker	8	14	6	—	2	844	60 286
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	8	48	29	10	6	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	10	44	26	7	4	2 802	63 682
B1 52	Vergolder	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Rhein-Main	4 884	39 633	20 878	13 704	8	1 568 481	39 575
B1 02	I Bauhauptgewerbe	15	48	25	8	3	4 537	94 521
	Betonstein- und Terrazzohersteller	15	48	25	8	3	4 537	94 521
B1 01	II Ausbaugewerbe	2 859	6 787	3 189	637	2	516 501	76 102
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 330	2 618	1 066	173	2	175 451	67 017
B1 03	Estrichleger	102	402	255	41	4	49 666	123 547
B1 12	Parkettleger	133	368	199	32	3	34 332	93 293
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	119	529	341	64	4	54 037	102 149
B1 27	Raumausstatter	1 175	2 870	1 328	327	2	203 015	70 737
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 426	30 099	16 054	12 581	21	864 541	28 723
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	12	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	4	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	13	245	215	17	19	20 548	83 869
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	6	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	25	264	209	30	11	27 676	104 833
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 230	28 766	15 165	12 342	23	760 503	26 438
B1 34	Glasveredler	2	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	22	113	48	41	5	4 320	38 230
B1 40	Drucker	33	225	92	99	7	13 882	61 698
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	67	354	249	35	5	24 375	68 856

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	V Lebensmittelgewerbe	12	95	48	33	8	7 932	83 495
B1 28	Müller	2	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	9	74	38	25	8	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	572	2 604	1 562	445	5	174 970	67 193
B1 05	Uhrmacher	44	265	168	49	6	33 989	128 260
B1 06	Graveure	21	136	103	12	6	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	68	126	43	13	2	9 182	72 873
B1 15	Drechsler ⁵⁾	11	45	19	13	4	2 788	61 956
B1 16	Holzbildhauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	51	114	45	17	2	2 969	26 044
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	11	45	22	12	4	1 666	37 022
B1 21	Modisten	2	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	12	46	23	10	4	2 702	58 739
B1 25	Schuhmacher	49	145	73	22	3	8 283	57 124
B1 26	Sattler und Feintäschner	46	299	228	24	7	27 241	91 107
B1 31	Textilreiniger	78	888	590	216	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	122	328	164	34	3	17 903	54 582
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	16	.	.	.	.	4 460	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	11	37	21	5	3	3 313	89 541
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	15	55	34	6	4	3 637	66 127
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk ————— Rechtsform	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 256	74 530	40 257	24 695	8	2 958 742	39 699
Einzelunternehmen	6 984	18 167	7 261	3 922	3	898 717	49 470
Personengesellschaften	493	13 013	7 833	4 365	26	431 726	33 177
GmbH	1 286	41 022	23 813	15 923	32	1 527 344	37 232
Sonstige Rechtsformen	493	2 328	1 350	485	5	100 955	43 366
Kassel	1 406	13 192	8 057	3 676	9	499 864	37 891
Einzelunternehmen	1 105	3 295	1 529	661	3	170 058	51 611
Personengesellschaften	98	1 536	830	555	16	60 478	39 374
GmbH	142	8 080	5 557	2 381	57	259 601	32 129
Sonstige Rechtsformen	61	281	141	79	5	9 727	34 616
Wiesbaden	2 966	21 705	11 322	7 315	7	890 397	41 023
Einzelunternehmen	2 288	5 855	2 286	1 281	3	280 969	47 988
Personengesellschaften	159	6 305	3 688	2 356	40	190 887	30 275
GmbH	347	8 501	4 637	3 517	24	366 791	43 147
Sonstige Rechtsformen	172	1 044	711	161	6	51 750	49 569
Rhein-Main	4 884	39 633	20 878	13 704	8	1 568 481	39 575
Einzelunternehmen	3 591	9 017	3 446	1 980	3	447 690	49 650
Personengesellschaften	236	5 172	3 315	1 454	22	180 361	34 873
GmbH	797	24 441	13 619	10 025	31	900 952	36 862
Sonstige Rechtsformen	260	1 003	498	245	4	39 478	39 360

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Handwerksunternehmen

**17. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 729	322 512	225 331	54 601	8	29 820 018	92 462
Kassel	9 535	85 420	62 774	12 724	9	8 036 890	94 087
Wiesbaden	14 253	107 479	74 465	18 122	8	10 154 018	94 474
Rhein-Main	16 941	129 613	88 092	23 755	8	11 629 110	89 722

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	40 729	322 512	225 331	54 601	8	29 820 018	92 462
unter 5	25 534	50 532	19 126	4 808	2	3 642 996	72 093
5 bis 9	8 243	53 912	35 949	9 231	7	4 205 742	78 011
10 bis 19	4 293	56 862	43 032	9 318	13	5 127 474	90 174
20 bis 49	1 899	55 288	44 766	8 553	29	5 980 672	108 173
50 oder mehr	760	105 918	82 458	22 691	139	10 863 134	102 562
Kassel	9 535	85 420	62 774	12 724	9	8 036 890	94 087
unter 5	5 594	11 443	4 411	1 244	2	799 145	69 837
5 bis 9	2 018	13 209	8 793	2 292	7	963 551	72 947
10 bis 19	1 129	14 937	11 312	2 427	13	1 272 535	85 193
20 bis 49	572	16 573	13 763	2 226	29	1 761 389	106 281
50 oder mehr	222	29 258	24 495	4 535	132	3 240 270	110 748
Wiesbaden	14 253	107 479	74 465	18 122	8	10 154 018	94 474
unter 5	9 060	17 822	6 675	1 711	2	1 275 755	71 583
5 bis 9	2 851	18 652	12 387	3 244	7	1 477 148	79 195
10 bis 19	1 485	19 775	14 923	3 300	13	1 844 928	93 296
20 bis 49	622	18 135	14 741	2 749	29	1 967 504	108 492
50 oder mehr	235	33 095	25 739	7 118	141	3 588 683	108 436
Rhein-Main	16 941	129 613	88 092	23 755	8	11 629 110	89 722
unter 5	10 880	21 267	8 040	1 853	2	1 568 096	73 734
5 bis 9	3 374	22 051	14 769	3 695	7	1 765 043	80 044
10 bis 19	1 679	22 150	16 797	3 591	13	2 010 011	90 745
20 bis 49	705	20 580	16 262	3 578	29	2 251 779	109 416
50 oder mehr	303	43 565	32 224	11 038	144	4 034 181	92 601

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**19. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl	1000 Euro		Euro			
Handwerk insgesamt	40 729	322 512	225 331	54 601	8	29 820 018	92 462
unter 50 000	7 454	10 569	2 070	854	1	200 905	19 009
50 000 bis 125 000	8 833	18 160	6 284	2 692	2	735 631	40 508
125 000 bis 250 000	7 810	25 608	12 734	4 622	3	1 396 510	54 534
250 000 bis 500 000	6 699	36 897	22 740	7 031	6	2 384 146	64 616
500 000 bis 5 Mill.	9 110	140 389	106 013	24 829	15	11 836 241	84 310
5 Mill. oder mehr	823	90 889	75 490	14 573	110	13 266 585	145 965
Kassel	9 535	85 420	62 774	12 724	9	8 036 890	94 087
unter 50 000	1 545	2 261	435	243	1	42 287	18 703
50 000 bis 125 000	2 034	4 402	1 527	779	2	169 809	38 575
125 000 bis 250 000	1 842	6 118	3 113	1 079	3	330 340	53 995
250 000 bis 500 000	1 568	9 032	5 666	1 716	6	554 870	61 434
500 000 bis 5 Mill.	2 309	37 080	29 221	5 429	16	3 096 055	83 497
5 Mill. oder mehr	237	26 527	22 812	3 478	112	3 843 529	144 891
Wiesbaden	14 253	107 479	74 465	18 122	8	10 154 018	94 474
unter 50 000	2 611	3 660	681	304	1	70 856	19 360
50 000 bis 125 000	3 098	6 142	2 064	862	2	256 630	41 783
125 000 bis 250 000	2 792	9 002	4 386	1 657	3	496 833	55 191
250 000 bis 500 000	2 405	13 220	8 082	2 576	5	857 213	64 842
500 000 bis 5 Mill.	3 060	46 085	34 542	8 352	15	3 998 308	86 759
5 Mill. oder mehr	287	29 370	24 710	4 371	102	4 474 178	152 338
Rhein-Main	16 941	129 613	88 092	23 755	8	11 629 110	89 722
unter 50 000	3 298	4 648	954	307	1	87 762	18 882
50 000 bis 125 000	3 701	7 616	2 693	1 051	2	309 192	40 598
125 000 bis 250 000	3 176	10 488	5 235	1 886	3	569 337	54 285
250 000 bis 500 000	2 726	14 645	8 992	2 739	5	972 063	66 375
500 000 bis 5 Mill.	3 741	57 224	42 250	11 048	15	4 741 878	82 865
5 Mill. oder mehr	299	34 992	27 968	6 724	117	4 948 878	141 429

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 729	322 512	225 331	54 601	8	29 820 018	92 462
unter 5	25 534	50 532	19 126	4 808	2	3 642 996	72 093
5 bis 9	8 243	53 912	35 949	9 231	7	4 205 742	78 011
10 bis 19	4 293	56 862	43 032	9 318	13	5 127 474	90 174
20 bis 49	1 899	55 288	44 766	8 553	29	5 980 672	108 173
50 oder mehr	760	105 918	82 458	22 691	139	10 863 134	102 562
I Bauhauptgewerbe	4 404	41 398	33 781	3 019	9	4 987 783	120 484
unter 5	2 193	4 604	1 916	372	2	509 752	110 719
5 bis 9	1 072	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	702	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	335	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	102	10 984	10 461	421	108	1 880 647	171 217
II Ausbaugewerbe	17 226	90 140	63 857	8 346	5	8 648 275	95 943
unter 5	12 085	22 028	7 908	1 582	2	1 642 889	74 582
5 bis 9	3 042	19 873	14 063	2 589	7	1 618 184	81 426
10 bis 19	1 459	19 272	15 480	2 262	13	1 717 041	89 095
20 bis 49	511	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	129	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 422	82 489	51 858	24 993	15	4 695 782	56 926
unter 5	2 982	5 549	1 856	585	2	422 199	76 086
5 bis 9	1 046	6 953	4 198	1 657	7	501 496	72 127
10 bis 19	706	9 416	6 532	2 151	13	786 977	83 579
20 bis 49	402	12 161	8 530	3 220	30	1 003 906	82 551
50 oder mehr	286	48 410	30 742	17 380	169	1 981 204	40 926
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 599	36 657	29 354	3 489	10	7 482 614	204 125
unter 5	1 922	4 187	1 846	294	2	406 186	97 011
5 bis 9	899	5 936	4 133	838	7	764 199	128 740
10 bis 19	452	6 022	4 715	832	13	1 042 100	173 049
20 bis 49	227	6 735	5 962	545	30	1 561 152	231 797
50 oder mehr	99	13 777	12 698	980	139	3 708 977	269 215

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsrechtlich Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	1 936	33 162	22 659	8 459	17	2 017 939	60 851
unter 5	551	1 397	560	261	3	116 008	83 041
5 bis 9	577	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	470	6 381	3 917	1 969	14	347 644	54 481
20 bis 49	235	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	103	14 515	11 430	2 977	141	982 380	67 680
VI Gesundheitsgewerbe	1 552	12 941	9 255	2 020	8	894 329	69 108
unter 5	764	1 839	775	257	2	135 512	73 688
5 bis 9	430	2 898	1 846	588	7	199 459	68 826
10 bis 19	224	2 921	2 126	548	13	182 744	62 562
20 bis 49	110	3 165	2 599	443	29	214 219	67 684
50 oder mehr	24	2 118	1 909	184	88	162 395	76 674
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 590	25 725	14 567	4 275	4	1 093 296	42 499
unter 5	5 037	10 928	4 265	1 457	2	410 450	37 559
5 bis 9	1 177	7 267	4 413	1 594	6	258 514	35 574
10 bis 19	280	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	79	2 208	1 770	342	28	128 601	58 243
50 oder mehr	17	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Kassel	9 535	85 420	62 774	12 724	9	8 036 890	94 087
unter 5	5 594	11 443	4 411	1 244	2	799 145	69 837
5 bis 9	2 018	13 209	8 793	2 292	7	963 551	72 947
10 bis 19	1 129	14 937	11 312	2 427	13	1 272 535	85 193
20 bis 49	572	16 573	13 763	2 226	29	1 761 389	106 281
50 oder mehr	222	29 258	24 495	4 535	132	3 240 270	110 748
I Bauhauptgewerbe	1 202	13 510	11 378	884	11	1 710 482	126 609
unter 5	592	1 234	519	98	2	136 893	110 934
5 bis 9	286	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	177	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	104	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	43	5 086	4 881	162	118	912 043	179 324
II Ausbaugewerbe	3 798	22 321	16 158	2 203	6	2 006 447	89 891
unter 5	2 483	4 732	1 736	415	2	333 490	70 475
5 bis 9	732	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	386	5 150	4 106	638	13	438 078	85 064
20 bis 49	160	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	37	3 141	2 971	133	85	418 061	133 098
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	937	16 939	12 096	3 869	18	1 163 263	68 674
unter 5	472	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	179	1 171	742	240	7	99 944	85 349
10 bis 19	147	2 019	1 526	340	14	191 235	94 718
20 bis 49	82	2 433	1 918	430	30	274 665	112 891
50 oder mehr	57	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	970	9 604	7 582	1 007	10	1 846 986	192 314
unter 5	512	1 108	494	80	2	107 264	96 809
5 bis 9	230	1 504	1 031	227	7	181 282	120 533
10 bis 19	119	1 550	1 182	242	13	260 249	167 903
20 bis 49	78	2 442	2 139	225	31	496 842	203 457
50 oder mehr	31	3 000	2 736	233	97	801 349	267 116

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsrechtlich Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	597	12 398	8 904	2 873	21	807 131	65 102
unter 5	161	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	167	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	142	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	87	2 457	1 671	695	28	121 291	49 365
50 oder mehr	40	6 467	5 314	1 110	162	505 689	78 195
VI Gesundheitsgewerbe	403	4 115	3 037	647	10	251 957	61 229
unter 5	172	428	184	64	2	28 625	66 881
5 bis 9	107	727	482	128	7	45 234	62 220
10 bis 19	68	881	650	156	13	52 869	60 010
20 bis 49	48	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	8	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 628	6 533	3 619	1 241	4	250 624	38 363
unter 5	1 202	2 666	1 017	425	2	98 221	36 842
5 bis 9	317	1 955	1 142	483	6	66 550	34 041
10 bis 19	90	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	13	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	6	420	360	53	70	25 359	60 379

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	14 253	107 479	74 465	18 122	8	10 154 018	94 474
unter 5	9 060	17 822	6 675	1 711	2	1 275 755	71 583
5 bis 9	2 851	18 652	12 387	3 244	7	1 477 148	79 195
10 bis 19	1 485	19 775	14 923	3 300	13	1 844 928	93 296
20 bis 49	622	18 135	14 741	2 749	29	1 967 504	108 492
50 oder mehr	235	33 095	25 739	7 118	141	3 588 683	108 436
I Bauhauptgewerbe	1 649	14 209	11 394	1 091	9	1 777 291	125 082
unter 5	843	1 766	725	149	2	173 214	98 083
5 bis 9	388	2 574	1 909	261	7	224 558	87 241
10 bis 19	269	3 524	2 903	344	13	359 143	101 913
20 bis 49	120	3 276	2 932	222	27	362 108	110 534
50 oder mehr	29	3 069	2 925	115	106	658 268	214 489
II Ausbaugewerbe	6 191	31 300	21 792	3 075	5	2 956 019	94 442
unter 5	4 418	8 086	2 936	574	2	594 788	73 558
5 bis 9	1 068	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	492	6 532	5 253	769	13	593 246	90 821
20 bis 49	172	4 972	4 284	513	29	590 181	118 701
50 oder mehr	41	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 820	25 729	16 258	7 574	14	1 613 515	62 712
unter 5	1 010	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	354	2 361	1 406	582	7	177 500	75 180
10 bis 19	226	3 046	2 067	744	13	265 786	87 257
20 bis 49	146	4 466	3 264	1 053	31	363 417	81 374
50 oder mehr	84	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 243	12 844	10 250	1 273	10	2 580 860	200 939
unter 5	672	1 394	564	112	2	128 596	92 250
5 bis 9	307	2 052	1 403	319	7	292 271	142 432
10 bis 19	161	2 222	1 758	294	14	398 759	179 459
20 bis 49	69	1 966	1 720	177	28	446 364	227 042
50 oder mehr	34	5 210	4 805	371	153	1 314 870	252 374

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	687	11 292	7 437	3 130	16	607 579	53 806
unter 5	199	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	220	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	165	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	67	2 111	1 479	559	32	122 148	57 863
50 oder mehr	36	4 977	3 662	1 277	138	241 523	48 528
VI Gesundheitsgewerbe	473	3 645	2 597	544	8	250 754	68 794
unter 5	243	577	250	73	2	42 308	73 324
5 bis 9	131	897	580	176	7	60 668	67 634
10 bis 19	71	910	664	170	13	56 882	62 508
20 bis 49	21	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 190	8 460	4 737	1 435	4	368 000	43 499
unter 5	1 675	3 624	1 400	491	2	135 745	37 457
5 bis 9	383	2 357	1 458	490	6	83 563	35 453
10 bis 19	101	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	27	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	16 941	129 613	88 092	23 755	8	11 629 110	89 722
unter 5	10 880	21 267	8 040	1 853	2	1 568 096	73 734
5 bis 9	3 374	22 051	14 769	3 695	7	1 765 043	80 044
10 bis 19	1 679	22 150	16 797	3 591	13	2 010 011	90 745
20 bis 49	705	20 580	16 262	3 578	29	2 251 779	109 416
50 oder mehr	303	43 565	32 224	11 038	144	4 034 181	92 601
I Bauhauptgewerbe	1 553	13 679	11 009	1 044	9	1 500 010	109 658
unter 5	758	1 604	672	125	2	199 645	124 467
5 bis 9	398	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	256	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	111	3 197	2 873	211	29	360 521	112 769
50 oder mehr	30	2 829	2 655	144	94	310 336	109 698
II Ausbaugewerbe	7 237	36 519	25 907	3 068	5	3 685 809	100 929
unter 5	5 184	9 210	3 236	593	2	714 611	77 591
5 bis 9	1 242	8 127	5 803	1 009	7	697 176	85 785
10 bis 19	581	7 590	6 121	855	13	685 717	90 345
20 bis 49	179	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	51	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 665	39 821	23 504	13 550	15	1 919 004	48 191
unter 5	1 500	2 812	966	282	2	204 023	72 554
5 bis 9	513	3 421	2 050	835	7	224 052	65 493
10 bis 19	333	4 351	2 939	1 067	13	329 956	75 835
20 bis 49	174	5 262	3 348	1 737	30	365 824	69 522
50 oder mehr	145	23 975	14 201	9 629	165	795 149	33 166
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 386	14 209	11 522	1 209	10	3 054 768	214 988
unter 5	738	1 685	788	102	2	170 326	101 084
5 bis 9	362	2 380	1 699	292	7	290 646	122 120
10 bis 19	172	2 250	1 775	296	13	383 092	170 263
20 bis 49	80	2 327	2 103	143	29	617 946	265 555
50 oder mehr	34	5 567	5 157	376	164	1 592 758	286 107

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	652	9 472	6 318	2 456	15	603 229	63 685
unter 5	191	484	189	90	3	38 428	79 397
5 bis 9	190	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	163	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	81	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	27	3 071	2 454	590	114	235 168	76 577
VI Gesundheitsgewerbe	676	5 181	3 621	829	8	391 618	75 587
unter 5	349	834	341	120	2	64 579	77 433
5 bis 9	192	1 274	784	284	7	93 557	73 436
10 bis 19	85	1 130	812	222	13	72 993	64 596
20 bis 49	41	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 772	10 732	6 211	1 599	4	474 672	44 230
unter 5	2 160	4 638	1 848	541	2	176 484	38 052
5 bis 9	477	2 955	1 813	621	6	108 401	36 684
10 bis 19	89	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	39	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	877	819	51	125	/	/

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 729	322 512	225 331	54 601	8	29 820 018	92 462
unter 50 000	7 454	10 569	2 070	854	1	200 905	19 009
50 000 bis 125 000	8 833	18 160	6 284	2 692	2	735 631	40 508
125 000 bis 250 000	7 810	25 608	12 734	4 622	3	1 396 510	54 534
250 000 bis 500 000	6 699	36 897	22 740	7 031	6	2 384 146	64 616
500 000 bis 5 Mill.	9 110	140 389	106 013	24 829	15	11 836 241	84 310
5 Mill. oder mehr	823	90 889	75 490	14 573	110	13 266 585	145 965
I Bauhauptgewerbe	4 404	41 398	33 781	3 019	9	4 987 783	120 484
unter 50 000	435	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	590	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	719	2 213	1 172	279	3	130 019	58 752
250 000 bis 500 000	883	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	1 636	21 760	18 325	1 742	13	2 220 184	102 031
5 Mill. oder mehr	141	11 532	10 955	435	82	2 259 891	195 967
II Ausbaugewerbe	17 226	90 140	63 857	8 346	5	8 648 275	95 943
unter 50 000	3 343	4 128	583	125	1	88 693	21 486
50 000 bis 125 000	3 999	6 072	1 545	392	2	332 144	54 701
125 000 bis 250 000	3 402	8 976	4 260	1 134	3	610 719	68 039
250 000 bis 500 000	2 874	13 605	8 843	1 716	5	1 023 205	75 208
500 000 bis 5 Mill.	3 421	41 516	33 581	4 369	12	4 009 796	96 584
5 Mill. oder mehr	187	15 843	15 045	610	85	2 583 718	163 083
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 422	82 489	51 858	24 993	15	4 695 782	56 926
unter 50 000	1 017	1 539	331	159	2	26 048	16 925
50 000 bis 125 000	1 044	2 326	651	589	2	86 870	37 347
125 000 bis 250 000	884	3 604	1 574	1 107	4	157 909	43 815
250 000 bis 500 000	847	6 014	3 234	1 886	7	300 669	49 995
500 000 bis 5 Mill.	1 467	36 155	23 697	10 935	25	2 145 493	59 342
5 Mill. oder mehr	163	32 851	22 371	10 317	202	1 978 793	60 235

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 599	36 657	29 354	3 489	10	7 482 614	204 125
unter 50 000	282	355	54	10	1	7 986	22 496
50 000 bis 125 000	539	840	240	33	2	46 364	55 195
125 000 bis 250 000	663	1 793	891	183	3	120 132	67 001
250 000 bis 500 000	709	3 141	1 926	447	4	253 406	80 677
500 000 bis 5 Mill.	1 151	12 657	9 885	1 558	11	1 801 023	142 295
5 Mill. oder mehr	255	17 871	16 358	1 258	70	5 253 703	293 979
V Lebensmittelgewerbe	1 936	33 162	22 659	8 459	17	2 017 939	60 851
unter 50 000	110	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	153	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	392	1 738	737	589	4	73 566	42 328
250 000 bis 500 000	539	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	692	16 214	11 034	4 446	23	843 717	52 036
5 Mill. oder mehr	50	10 256	8 425	1 781	205	890 067	86 785
VI Gesundheitsgewerbe	1 552	12 941	9 255	2 020	8	894 329	69 108
unter 50 000	98	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	214	380	107	48	2	19 346	50 911
125 000 bis 250 000	334	1 006	425	222	3	61 243	60 878
250 000 bis 500 000	405	2 254	1 348	473	6	145 610	64 601
500 000 bis 5 Mill.	487	7 687	5 996	1 158	16	540 293	70 287
5 Mill. oder mehr	14	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 590	25 725	14 567	4 275	4	1 093 296	42 499
unter 50 000	2 169	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2 294	7 082	3 290	1 402	3	185 572	26 203
125 000 bis 250 000	1 416	6 278	3 675	1 108	4	242 922	38 694
250 000 bis 500 000	442	3 418	2 310	633	8	150 626	44 068
500 000 bis 5 Mill.	256	4 400	3 495	621	17	275 735	62 667
5 Mill. oder mehr	13	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	9 535	85 420	62 774	12 724	9	8 036 890	94 087
unter 50 000	1 545	2 261	435	243	1	42 287	18 703
50 000 bis 125 000	2 034	4 402	1 527	779	2	169 809	38 575
125 000 bis 250 000	1 842	6 118	3 113	1 079	3	330 340	53 995
250 000 bis 500 000	1 568	9 032	5 666	1 716	6	554 870	61 434
500 000 bis 5 Mill.	2 309	37 080	29 221	5 429	16	3 096 055	83 497
5 Mill. oder mehr	237	26 527	22 812	3 478	112	3 843 529	144 891
I Bauhauptgewerbe	1 202	13 510	11 378	884	11	1 710 482	126 609
unter 50 000	138	223	62	18	2	3 589	16 094
50 000 bis 125 000	163	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	213	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	233	1 150	797	112	5	81 033	70 463
500 000 bis 5 Mill.	402	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	53	5 374	5 136	185	101	1 027 708	191 237
II Ausbaugewerbe	3 798	22 321	16 158	2 203	6	2 006 447	89 891
unter 50 000	595	724	85	27	1	.	.
50 000 bis 125 000	875	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	778	2 127	1 009	295	3	139 818	65 735
250 000 bis 500 000	654	3 317	2 176	456	5	232 261	70 021
500 000 bis 5 Mill.	849	.	.	.	.	1 013 697	.
5 Mill. oder mehr	47	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	937	16 939	12 096	3 869	18	1 163 263	68 674
unter 50 000	141	210	41	24	1	3 605	17 167
50 000 bis 125 000	173	348	84	86	2	14 148	40 655
125 000 bis 250 000	135	467	200	127	3	24 231	51 887
250 000 bis 500 000	148	1 011	583	273	7	52 917	52 341
500 000 bis 5 Mill.	299	6 629	5 022	1 292	22	483 983	73 010
5 Mill. oder mehr	41	8 274	6 166	2 067	202	584 379	70 628

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	970	9 604	7 582	1 007	10	1 846 986	192 314
unter 50 000	82	104	16	5	1	2 259	21 721
50 000 bis 125 000	148	231	66	10	2	12 310	53 290
125 000 bis 250 000	166	430	220	36	3	30 190	70 209
250 000 bis 500 000	178	798	478	131	4	62 201	77 946
500 000 bis 5 Mill.	323	3 827	3 003	483	12	531 832	138 968
5 Mill. oder mehr	73	4 214	3 799	342	58	1 208 194	286 710
V Lebensmittelgewerbe	597	12 398	8 904	2 873	21	807 131	65 102
unter 50 000	38	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	55	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	106	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	153	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	227	5 355	3 675	1 443	24	281 926	52 647
5 Mill. oder mehr	18	4 985	4 261	706	277	443 434	88 954
VI Gesundheitsgewerbe	403	4 115	3 037	647	10	251 957	61 229
unter 50 000	25	.	.	.	.	589	.
50 000 bis 125 000	48	88	27	11	2	.	.
125 000 bis 250 000	85	290	133	67	3	15 443	53 252
250 000 bis 500 000	97	596	366	125	6	35 729	59 948
500 000 bis 5 Mill.	145	2 782	2 212	413	19	170 776	61 386
5 Mill. oder mehr	3	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 628	6 533	3 619	1 241	4	250 624	38 363
unter 50 000	526	858	181	141	2	.	.
50 000 bis 125 000	572	1 912	858	471	3	.	.
125 000 bis 250 000	359	1 692	1 000	323	5	61 249	36 199
250 000 bis 500 000	105	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	64	1 170	940	159	18	.	.
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	14 253	107 479	74 465	18 122	8	10 154 018	94 474
unter 50 000	2 611	3 660	681	304	1	70 856	19 360
50 000 bis 125 000	3 098	6 142	2 064	862	2	256 630	41 783
125 000 bis 250 000	2 792	9 002	4 386	1 657	3	496 833	55 191
250 000 bis 500 000	2 405	13 220	8 082	2 576	5	857 213	64 842
500 000 bis 5 Mill.	3 060	46 085	34 542	8 352	15	3 998 308	86 759
5 Mill. oder mehr	287	29 370	24 710	4 371	102	4 474 178	152 338
I Bauhauptgewerbe	1 649	14 209	11 394	1 091	9	1 777 291	125 082
unter 50 000	165	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	232	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	256	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	347	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	607	7 812	6 532	657	13	815 854	104 436
5 Mill. oder mehr	42	3 396	3 212	141	81	765 599	225 441
II Ausbaugewerbe	6 191	31 300	21 792	3 075	5	2 956 019	94 442
unter 50 000	1 199	1 482	209	45	1	.	.
50 000 bis 125 000	1 499	2 288	593	148	2	123 960	54 178
125 000 bis 250 000	1 242	3 301	1 569	426	3	223 674	67 759
250 000 bis 500 000	1 050	4 968	3 225	630	5	374 350	75 352
500 000 bis 5 Mill.	1 132	.	.	.	.	1 330 668	.
5 Mill. oder mehr	69	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 820	25 729	16 258	7 574	14	1 613 515	62 712
unter 50 000	332	471	67	60	1	8 742	18 561
50 000 bis 125 000	355	763	202	191	2	29 577	38 764
125 000 bis 250 000	299	1 169	449	408	4	52 882	45 237
250 000 bis 500 000	273	1 985	1 020	673	7	97 333	49 034
500 000 bis 5 Mill.	501	11 504	7 427	3 558	23	730 585	63 507
5 Mill. oder mehr	60	9 837	7 093	2 684	164	694 396	70 590

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 243	12 844	10 250	1 273	10	2 580 860	200 939
unter 50 000	101	126	18	4	1	2 935	23 294
50 000 bis 125 000	188	281	70	15	1	16 032	57 053
125 000 bis 250 000	243	637	303	67	3	43 001	67 505
250 000 bis 500 000	245	1 064	639	158	4	87 561	82 294
500 000 bis 5 Mill.	377	4 240	3 275	567	11	617 198	145 566
5 Mill. oder mehr	89	6 496	5 945	462	73	1 814 133	279 269
V Lebensmittelgewerbe	687	11 292	7 437	3 130	16	607 579	53 806
unter 50 000	41	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	54	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	145	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	203	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	225	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	19	3 354	2 557	778	177	227 382	67 794
VI Gesundheitsgewerbe	473	3 645	2 597	544	8	250 754	68 794
unter 50 000	32	.	.	.	.	660	.
50 000 bis 125 000	64	106	30	9	2	.	.
125 000 bis 250 000	107	294	122	59	3	19 655	66 854
250 000 bis 500 000	129	739	444	158	6	45 831	62 018
500 000 bis 5 Mill.	137	1 988	1 548	290	15	143 564	72 215
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 190	8 460	4 737	1 435	4	368 000	43 499
unter 50 000	741	1 180	274	149	2	.	.
50 000 bis 125 000	706	2 167	1 006	427	3	.	.
125 000 bis 250 000	500	2 177	1 276	371	4	84 784	38 945
250 000 bis 500 000	158	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	81	1 356	1 044	221	17	.	.
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	16 941	129 613	88 092	23 755	8	11 629 110	89 722
unter 50 000	3 298	4 648	954	307	1	87 762	18 882
50 000 bis 125 000	3 701	7 616	2 693	1 051	2	309 192	40 598
125 000 bis 250 000	3 176	10 488	5 235	1 886	3	569 337	54 285
250 000 bis 500 000	2 726	14 645	8 992	2 739	5	972 063	66 375
500 000 bis 5 Mill.	3 741	57 224	42 250	11 048	15	4 741 878	82 865
5 Mill. oder mehr	299	34 992	27 968	6 724	117	4 948 878	141 429
I Bauhauptgewerbe	1 553	13 679	11 009	1 044	9	1 500 010	109 658
unter 50 000	132	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	195	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	250	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	303	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	627	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	46	2 762	2 607	109	60	466 584	168 930
II Ausbaugewerbe	7 237	36 519	25 907	3 068	5	3 685 809	100 929
unter 50 000	1 549	1 922	289	53	1	40 561	21 104
50 000 bis 125 000	1 625	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1 382	3 548	1 682	413	3	247 227	69 681
250 000 bis 500 000	1 170	5 320	3 442	630	5	416 594	78 307
500 000 bis 5 Mill.	1 440	16 328	13 181	1 642	11	1 665 431	101 998
5 Mill. oder mehr	71	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 665	39 821	23 504	13 550	15	1 919 004	48 191
unter 50 000	544	858	223	75	2	13 701	15 969
50 000 bis 125 000	516	1 215	365	312	2	43 145	35 510
125 000 bis 250 000	450	1 968	925	572	4	80 796	41 055
250 000 bis 500 000	426	3 018	1 631	940	7	150 419	49 841
500 000 bis 5 Mill.	667	18 022	11 248	6 085	27	930 925	51 655
5 Mill. oder mehr	62	14 740	9 112	5 566	238	700 018	47 491

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 386	14 209	11 522	1 209	10	3 054 768	214 988
unter 50 000	99	125	20	1	1	2 792	22 336
50 000 bis 125 000	203	328	104	8	2	18 022	54 945
125 000 bis 250 000	254	726	368	80	3	46 941	64 657
250 000 bis 500 000	286	1 279	809	158	4	103 644	81 035
500 000 bis 5 Mill.	451	4 590	3 607	508	10	651 993	142 046
5 Mill. oder mehr	93	7 161	6 614	454	77	2 231 376	311 601
V Lebensmittelgewerbe	652	9 472	6 318	2 456	15	603 229	63 685
unter 50 000	31	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	44	114	37	30	3	4 094	35 912
125 000 bis 250 000	141	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	183	1 378	749	431	8	66 573	48 311
500 000 bis 5 Mill.	240	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	13	1 917	1 607	297	147	219 251	114 372
VI Gesundheitsgewerbe	676	5 181	3 621	829	8	391 618	75 587
unter 50 000	41	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	102	186	50	28	2	9 322	50 118
125 000 bis 250 000	142	422	170	96	3	26 145	61 955
250 000 bis 500 000	179	919	538	190	5	64 050	69 695
500 000 bis 5 Mill.	205	2 917	2 236	455	14	225 953	77 461
5 Mill. oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 772	10 732	6 211	1 599	4	474 672	44 230
unter 50 000	902	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1 016	3 003	1 426	504	3	82 565	27 494
125 000 bis 250 000	557	2 409	1 399	414	4	96 889	40 220
250 000 bis 500 000	179	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	111	1 874	1 511	241	17	121 996	65 099
5 Mill. oder mehr	7	751	692	52	107	/	/

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**22. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 729	322 512	225 331	54 601	8	29 820 018	92 462
I Bauhauptgewerbe	4 404	41 398	33 781	3 019	9	4 987 783	120 484
II Ausbaugewerbe	17 226	90 140	63 857	8 346	5	8 648 275	95 943
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	5 422	82 489	51 858	24 993	15	4 695 782	56 926
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 599	36 657	29 354	3 489	10	7 482 614	204 125
V Lebensmittelgewerbe	1 936	33 162	22 659	8 459	17	2 017 939	60 851
VI Gesundheitsgewerbe	1 552	12 941	9 255	2 020	8	894 329	69 108
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 590	25 725	14 567	4 275	4	1 093 296	42 499
Kassel	9 535	85 420	62 774	12 724	9	8 036 890	94 087
I Bauhauptgewerbe	1 202	13 510	11 378	884	11	1 710 482	126 609
II Ausbaugewerbe	3 798	22 321	16 158	2 203	6	2 006 447	89 891
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	937	16 939	12 096	3 869	18	1 163 263	68 674
IV Kraftfahrzeuggewerbe	970	9 604	7 582	1 007	10	1 846 986	192 314
V Lebensmittelgewerbe	597	12 398	8 904	2 873	21	807 131	65 102
VI Gesundheitsgewerbe	403	4 115	3 037	647	10	251 957	61 229
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 628	6 533	3 619	1 241	4	250 624	38 363
Wiesbaden	14 253	107 479	74 465	18 122	8	10 154 018	94 474
I Bauhauptgewerbe	1 649	14 209	11 394	1 091	9	1 777 291	125 082
II Ausbaugewerbe	6 191	31 300	21 792	3 075	5	2 956 019	94 442
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 820	25 729	16 258	7 574	14	1 613 515	62 712
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 243	12 844	10 250	1 273	10	2 580 860	200 939
V Lebensmittelgewerbe	687	11 292	7 437	3 130	16	607 579	53 806
VI Gesundheitsgewerbe	473	3 645	2 597	544	8	250 754	68 794
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 190	8 460	4 737	1 435	4	368 000	43 499
Rhein-Main	16 941	129 613	88 092	23 755	8	11 629 110	89 722
I Bauhauptgewerbe	1 553	13 679	11 009	1 044	9	1 500 010	109 658
II Ausbaugewerbe	7 237	36 519	25 907	3 068	5	3 685 809	100 929
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 665	39 821	23 504	13 550	15	1 919 004	48 191
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 386	14 209	11 522	1 209	10	3 054 768	214 988
V Lebensmittelgewerbe	652	9 472	6 318	2 456	15	603 229	63 685
VI Gesundheitsgewerbe	676	5 181	3 621	829	8	391 618	75 587
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 772	10 732	6 211	1 599	4	474 672	44 230

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt		40 729	322 512	225 331	54 601	8	29 820 018	92 462
A 01	I Bauhauptgewerbe	4 404	41 398	33 781	3 019	9	4 987 783	120 484
	Maurer und Betonbauer	2 038	22 783	19 160	1 501	11	2 949 209	129 448
	Zimmerer	721	4 367	3 219	386	6	495 891	113 554
	Dachdecker	946	6 813	5 330	501	7	650 480	95 476
	Straßenbauer	297	4 680	4 052	327	16	622 151	132 938
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	90	886	718	72	10	121 674	137 330
A 07	Brunnenbauer	19	140	105	15	7	14 346	102 471
A 11	Gerüstbauer	262	1 603	1 123	196	6	125 041	78 004
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	31	126	74	21	4	8 991	71 357
II Ausbaugewerbe		17 226	90 140	63 857	8 346	5	8 648 275	95 943
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	92	461	283	79	5	46 853	101 633
A 09	Stuckateure	104	708	544	57	7	81 548	115 181
A 10	Maler und Lackierer	2 771	15 857	11 561	1 375	6	1 232 700	77 739
A 23	Klempner	92	598	437	63	7	53 570	89 582
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 015	19 338	14 287	1 919	6	2 088 378	107 993
A 25	Elektrotechniker	3 103	26 221	20 904	2 093	8	2 910 798	111 010
A 27	Tischler	2 300	11 693	8 071	1 211	5	1 094 231	93 580
A 39	Glaser	183	1 235	931	114	7	115 566	93 576
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 735	5 959	2 646	486	2	398 382	66 854
B1 03	Estrichleger	212	777	466	93	4	88 599	114 027
B1 12	Parkettleger	313	929	532	76	3	79 853	85 956
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	220	1 129	764	137	5	108 979	96 527
B1 27	Raumausstatter	2 086	5 235	2 431	643	3	348 818	66 632
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf		5 422	82 489	51 858	24 993	15	4 695 782	56 926
A 13	Metallbauer	1 469	12 558	9 849	1 174	9	1 240 573	98 787
A 14	Chirurgiemechaniker	5	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	792	9 305	7 450	1 026	12	1 016 091	109 198
A 18	Kälteanlagenbauer	188	1 738	1 416	127	9	265 537	152 783
A 19	Informationstechniker	377	1 906	1 318	188	5	203 713	106 880
A 21	Landmaschinenmechaniker	192	1 530	1 158	171	8	349 146	228 200
A 22	Büchsenmacher	11	31	15	3	3	2 442	78 774
A 26	Elektromaschinenbauer	60	732	606	66	12	63 870	87 254
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	42	23	10	5	4 690	111 667
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	22	145	107	14	7	10 519	72 545
B1 07	Metallbildner	7	12	3	2	2	932	77 667
B1 08	Galvaniseure	22	562	501	39	26	(45 477)	(80 920)
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	230	200	16	16	22 781	99 048
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	16	98	65	17	6	7 483	76 357
B1 14	Modellbauer	49	465	374	40	9	46 894	100 847
B1 17	Böttcher	2	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 905	50 848	27 409	21 485	27	1 238 474	24 356
B1 34	Glasveredler	7	24	16		3	2 146	89 417
B1 35	Feinoptiker	12	119	93	14	10	13 527	113 672
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	37	264	136	87	7	10 740	40 682
B1 40	Drucker	54	742	312	374	14	40 697	54 848
B1 41	Siebdrucker	22	217	157	38	10	26 020	119 908
B1 42	Flexografen	8	20	11	1	3	1 222	61 100
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	137	679	457	76	5	46 472	68 442
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 599	36 657	29 354	3 489	10	7 482 614	204 125
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	293	2 768	2 257	199	9	311 856	112 665
A 17	Zweiradmechaniker	159	636	416	51	4	103 124	162 145
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 132	32 774	26 244	3 212	10	7 014 425	214 024
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	15	479	437	27	32	53 209	111 084
	V Lebensmittelgewerbe	1 936	33 162	22 659	8 459	17	2 017 939	60 851
A 30	Bäcker	787	19 795	13 909	5 065	25	942 235	47 600
A 31	Konditoren	121	2 373	1 580	665	20	106 352	44 818
A 32	Fleischer	988	10 766	7 050	2 664	11	940 013	87 313
B1 28	Müller	20	.	.	.	.	20 956	.
B1 29	Brauer und Mälzer	15	107	52	37	7	.	.
B1 30	Weinküfer	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro
	VI Gesundheitsgewerbe	1 552	12 941	9 255	2 020	8	894 329	69 108
A 33	Augenoptiker	655	4 172	2 908	552	6	322 763	77 364
A 34	Hörgeräteakustiker	90	782	597	84	9	64 849	82 927
A 35	Orthopädietechniker	111	2 403	2 028	259	22	197 353	82 128
A 36	Orthopädienschuhmacher	134	1 141	775	226	9	71 502	62 666
A 37	Zahntechniker	562	4 443	2 947	899	8	237 862	53 536
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 590	25 725	14 567	4 275	4	1 093 296	42 499
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	445	2 061	1 290	293	5	202 756	98 377
A 12	Schornsteinfeger	550	1 547	808	187	3	90 580	58 552
A 28	Boots- und Schiffbauer	7	28	18	3	4	2 911	103 964
A 38	Friseure	4 285	16 376	9 069	2 824	4	415 067	25 346
B1 05	Uhrmacher	125	532	292	110	4	51 776	97 323
B1 06	Graveure	35	161	112	14	5	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	180	498	233	78	3	45 126	90 614
B1 15	Drechsler ⁵⁾	19	60	25	14	3	3 770	62 833
B1 16	Holzbildhauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	112	288	126	48	3	8 040	27 917
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	19	55	23	12	3	2 118	38 509
B1 21	Modisten	2	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	19	58	27	11	3	3 315	57 155
B1 25	Schuhmacher	94	265	135	33	3	14 988	56 558
B1 26	Sattler und Feintäschner	92	434	295	42	5	34 021	78 389
B1 31	Textilreiniger	152	2 007	1 385	461	13	(111 545)	(55 578)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	321	844	428	74	3	57 988	68 706
B1 43	Keramiker	16	35	11	8	2	2 098	59 943
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	11	80	61	8	7	4 062	50 775
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	29	104	55	19	4	9 305	89 471
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	17	50	28	5	3	4 370	87 400
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	13	4	2	2	990	76 154
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	25	146	102	18	6	10 514	72 014
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	14	56	31	10	4	3 440	61 429
B1 52	Vergolder	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Kassel	9 535	85 420	62 774	12 724	9	8 036 890	94 087
	I Bauhauptgewerbe	1 202	13 510	11 378	884	11	1 710 482	126 609
A 01	Maurer und Betonbauer	513	7 383	6 454	402	14	994 351	134 681
A 03	Zimmerer	253	2 002	1 567	168	8	264 547	132 141
A 04	Dachdecker	266	1 883	1 483	126	7	155 931	82 810
A 05	Straßenbauer	77	1 521	1 338	105	20	237 494	156 143
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	19	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	60	491	365	60	8	40 215	81 904
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	10	65	48	7	7	3 522	54 185
	II Ausbaugewerbe	3 798	22 321	16 158	2 203	6	2 006 447	89 891
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	26	118	73	19	5	12 216	103 525
A 09	Stuckateure	46	345	273	24	8	29 436	85 322
A 10	Maler und Lackierer	679	4 229	3 120	399	6	279 274	66 038
A 23	Klempner	29	196	146	18	7	15 853	80 883
A 24	Installateur und Heizungsbauer	648	4 450	3 333	451	7	456 117	102 498
A 25	Elektrotechniker	730	5 933	4 636	538	8	633 122	106 712
A 27	Tischler	742	4 297	3 070	442	6	388 361	90 380
A 39	Glaser	42	210	139	27	5	(16 302)	(77 629)
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	457	1 312	710	128	3	91 675	69 874
B1 03	Estrichleger	38	141	82	21	4	12 967	91 965
B1 12	Parkettleger	74	261	169	16	4	19 706	75 502
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	27	98	53	17	4	8 646	88 224
B1 27	Raumausstatter	260	731	354	103	3	42 772	58 512
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	937	16 939	12 096	3 869	18	1 163 263	68 674
A 13	Metallbauer	363	3 970	3 236	360	11	407 962	102 761
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	123	1 672	1 378	166	14	184 572	110 390
A 18	Kälteanlagenbauer	30	418	366	21	14	69 267	165 711
A 19	Informationstechniker	85	446	306	50	5	45 558	102 148
A 21	Landmaschinenmechaniker	88	737	579	65	8	190 732	258 795
A 22	Büchsenmacher	2	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	16	270	238	16	17	20 015	74 130
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	1	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	160	147	7	27	15 277	95 481
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	14	181	158	8	13	(18 260)	(100 884)
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	149	8 465	5 229	3 083	57	165 444	19 544
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	8	104	58	37	13	4 623	44 452
B1 40	Drucker	6	41	27	7	7	3 664	89 366
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	27	135	85	21	5	10 449	77 400
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	970	9 604	7 582	1 007	10	1 846 986	192 314
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	47	853	753	51	18	/	/
A 17	Zweiradmechaniker	27	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	889	8 545	6 674	941	10	1 678 926	196 481
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	597	12 398	8 904	2 873	21	807 131	65 102
A 30	Bäcker	239	7 314	5 372	1 694	31	336 369	45 990
A 31	Konditoren	17	770	597	156	45	29 581	38 417
A 32	Fleischer	322	4 245	2 899	1 010	13	428 802	101 013
B1 28	Müller	14	41	23	4	3	11 184	272 780
B1 29	Brauer und Mälzer	4	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	VI Gesundheitsgewerbe	403	4 115	3 037	647	10	251 957	61 229
A 33	Augenoptiker	164	1 141	814	146	7	81 261	71 219
A 34	Hörgeräteakustiker	22	210	162	23	10	16 319	77 710
A 35	Orthopädietechniker	29	802	670	102	28	57 529	71 732
A 36	Orthopädienschuhmacher	47	449	330	72	10	28 667	63 846
A 37	Zahntechniker	141	1 513	1 061	304	11	68 181	45 063
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 628	6 533	3 619	1 241	4	250 624	38 363
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	133	581	335	101	4	57 523	99 007
A 12	Schornsteinfeger	165	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 032	4 337	2 382	899	4	99 459	22 933
B1 05	Uhrmacher	32	117	63	22	4	6 780	57 949
B1 06	Graveure	8	14	4	2	2	609	43 500
B1 11	Gold- und Silberschmiede	43	147	82	21	3	8 673	59 000
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	26	69	29	14	3	2 086	30 232
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	2	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	20	70	41	9	4	4 714	67 343
B1 26	Sattler und Feintäschner	18	61	31	10	3	2 639	43 262
B1 31	Textilreiniger	30	289	191	67	10	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	79	198	100	15	3	19 348	97 717
B1 43	Keramiker	5	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	6	52	41	5	9	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Wiesbaden	14 253	107 479	74 465	18 122	8	10 154 018	94 474
	I Bauhauptgewerbe	1 649	14 209	11 394	1 091	9	1 777 291	125 082
A 01	Maurer und Betonbauer	710	7 415	6 179	491	10	1 088 231	146 761
A 03	Zimmerer	252	1 455	1 052	138	6	139 145	95 632
A 04	Dachdecker	394	2 594	1 981	203	7	242 421	93 455
A 05	Straßenbauer	146	1 965	1 658	159	13	239 021	121 639
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	33	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	103	498	330	58	5	36 390	73 072
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	6	13	1	6	2	932	71 692
	II Ausbaugewerbe	6 191	31 300	21 792	3 075	5	2 956 019	94 442
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	36	205	130	34	6	22 924	111 824
A 09	Stuckateure	23	206	158	24	9	33 732	163 748
A 10	Maler und Lackierer	1 119	6 225	4 503	535	6	476 625	76 566
A 23	Klempner	25	135	93	17	5	11 303	83 726
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 096	6 729	4 859	731	6	729 561	108 420
A 25	Elektrotechniker	1 130	8 682	6 789	720	8	914 357	105 316
A 27	Tischler	865	4 107	2 747	466	5	405 549	98 746
A 39	Glaser	46	312	231	35	7	29 604	94 885
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	948	2 029	870	185	2	131 256	64 690
B1 03	Estrichleger	72	234	129	31	3	25 966	110 966
B1 12	Parkettleger	106	300	164	28	3	25 815	86 050
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	74	502	370	56	7	46 296	92 223
B1 27	Raumausstatter	651	1 634	749	213	3	103 031	63 054
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 820	25 729	16 258	7 574	14	1 613 515	62 712
A 13	Metallbauer	554	4 908	3 882	442	9	483 625	98 538
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	302	3 741	2 973	457	12	385 051	102 927
A 18	Kälteanlagenbauer	64	666	552	47	10	116 026	174 213
A 19	Informationstechniker	138	566	356	65	4	63 389	111 995
A 21	Landmaschinenmechaniker	64	475	338	71	7	102 493	215 775
A 22	Büchsenmacher	5	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	22	216	165	29	10	19 485	90 208
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	7	71	60	3	10	.	.
B1 07	Metallbildner	2	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	8	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	62	43	12	9	5 039	81 274
B1 14	Modellbauer	10	20	7	2	2	958	47 900
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	526	13 617	7 015	6 060	26	312 527	22 951
B1 34	Glasveredler	4	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	11	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	7	47	30	9	7	1 797	38 234
B1 40	Drucker	15	476	193	268	32	23 151	48 637
B1 41	Siebdrucker	12	147	111	24	12	21 411	145 653
B1 42	Flexografen	5	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	43	190	123	20	4	11 648	61 305
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 243	12 844	10 250	1 273	10	2 580 860	200 939
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	105	775	591	69	7	72 307	93 299
A 17	Zweiradmechaniker	45	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 091	11 759	9 424	1 178	11	2 482 861	211 146
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	2	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	687	11 292	7 437	3 130	16	607 579	53 806
A 30	Bäcker	276	6 767	4 528	1 948	25	271 856	40 174
A 31	Konditoren	45	945	622	275	21	47 698	50 474
A 32	Fleischer	357	3 516	2 251	888	10	278 997	79 351
B1 28	Müller	4	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	VI Gesundheitsgewerbe	473	3 645	2 597	544	8	250 754	68 794
A 33	Augenoptiker	214	1 429	1 035	165	7	110 247	77 150
A 34	Hörgeräteakustiker	30	199	142	24	7	15 906	79 930
A 35	Orthopädietechniker	38	619	509	71	16	48 111	77 724
A 36	Orthopädienschuhmacher	38	324	200	85	9	19 349	59 719
A 37	Zahntechniker	153	1 074	711	199	7	57 141	53 204
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 190	8 460	4 737	1 435	4	368 000	43 499
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	151	711	447	99	5	65 679	92 376
A 12	Schornsteinfeger	187	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 413	5 250	2 835	945	4	130 026	24 767
B1 05	Uhrmacher	49	150	61	39	3	11 007	73 380
B1 06	Graveure	6	11	5		2	367	33 364
B1 11	Gold- und Silberschmiede	69	225	108	44	3	27 271	121 204
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	—	—	—	—	—	—	—
B1 19	Maßschneider	35	105	52	17	3	2 985	28 429
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	5	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	5	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	25	50	21	2	2	1 991	39 820
B1 26	Sattler und Feintäschner	28	74	36	8	3	4 141	55 959
B1 31	Textilreiniger	44	830	604	178	19	59 491	71 676
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	120	318	164	25	3	20 737	65 211
B1 43	Keramiker	8	14	6		2	844	60 286
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	8	48	29	10	6	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	10	44	26	7	4	2 802	63 682
B1 52	Vergolder	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezeug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Rhein-Main		16 941	129 613	88 092	23 755	8	11 629 110	89 722
A 01	I Bauhauptgewerbe	1 553	13 679	11 009	1 044	9	1 500 010	109 658
	Maurer und Betonbauer	815	7 985	6 527	608	10	866 627	108 532
	Zimmerer	216	910	600	80	4	92 199	101 318
A 04	Dachdecker	286	2 336	1 866	172	8	252 128	107 932
A 05	Straßenbauer	74	1 194	1 056	63	16	(145 636)	(121 973)
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	38	516	452	25	14	82 579	160 037
A 07	Brunnenbauer	10	76	55	10	8	7 868	103 526
A 11	Gerüstbauer	99	614	428	78	6	48 436	78 886
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	15	48	25	8	3	4 537	94 521
II Ausbaugewerbe		7 237	36 519	25 907	3 068	5	3 685 809	100 929
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	30	138	80	26	5	11 713	84 877
A 09	Stuckateure	35	157	113	9	4	18 380	117 070
A 10	Maler und Lackierer	973	5 403	3 938	441	6	476 801	88 247
A 23	Klempner	38	267	198	28	7	26 414	98 929
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 271	8 159	6 095	737	6	902 700	110 639
A 25	Elektrotechniker	1 243	11 606	9 479	835	9	1 363 319	117 467
A 27	Tischler	693	3 289	2 254	303	5	300 321	91 311
A 39	Glaser	95	713	561	52	8	69 660	97 700
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 330	2 618	1 066	173	2	175 451	67 017
B1 03	Estrichleger	102	402	255	41	4	49 666	123 547
B1 12	Parkettleger	133	368	199	32	3	34 332	93 293
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	119	529	341	64	4	54 037	102 149
B1 27	Raumausstatter	1 175	2 870	1 328	327	2	203 015	70 737
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf		2 665	39 821	23 504	13 550	15	1 919 004	48 191
A 13	Metallbauer	552	3 680	2 731	372	7	348 986	94 833
A 14	Chirurgiemechaniker	1	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	367	3 892	3 099	403	11	446 468	114 714
A 18	Kälteanlagenbauer	94	654	498	59	7	80 244	122 697
A 19	Informationstechniker	154	894	656	73	6	94 766	106 002
A 21	Landmaschinenmechaniker	40	318	241	35	8	55 921	175 852
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	22	246	203	21	11	24 370	99 065
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	12	.	.	.	.	3 763	.
B1 07	Metallbildner	4	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	13	245	215	17	19	20 548	83 869
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	6	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	25	264	209	30	11	27 676	104 833
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 230	28 766	15 165	12 342	23	760 503	26 438
B1 34	Glasveredler	2	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	22	113	48	41	5	4 320	38 230
B1 40	Drucker	33	225	92	99	7	13 882	61 698
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	67	354	249	35	5	24 375	68 856
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 386	14 209	11 522	1 209	10	3 054 768	214 988
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	141	1 140	913	79	8	109 790	96 307
A 17	Zweiradmechaniker	87	403	283	27	5	63 669	157 988
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 152	12 470	10 146	1 093	11	2 852 638	228 760
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	6	196	180	10	33	28 671	146 281
	V Lebensmittelgewerbe	652	9 472	6 318	2 456	15	603 229	63 685
A 30	Bäcker	272	5 714	4 009	1 423	21	334 010	58 455
A 31	Konditoren	59	658	361	234	11	29 073	44 184
A 32	Fleischer	309	3 005	1 900	766	10	232 214	77 276
B1 28	Müller	2	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	9	74	38	25	8	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ⁴⁾ 2013	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	VI Gesundheitsgewerbe	676	5 181	3 621	829	8	391 618	75 587
A 33	Augenoptiker	277	1 602	1 059	241	6	131 255	81 932
A 34	Hörgeräteakustiker	38	373	293	37	10	32 624	87 464
A 35	Orthopädietechniker	44	982	849	86	22	91 713	93 394
A 36	Orthopädieschuhmacher	49	368	245	69	8	23 486	63 821
A 37	Zahntechniker	268	1 856	1 175	396	7	112 540	60 636
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 772	10 732	6 211	1 599	4	474 672	44 230
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	161	769	508	93	5	79 554	103 451
A 12	Schornsteinfeger	198	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 840	6 789	3 852	980	4	185 582	27 336
B1 05	Uhrmacher	44	265	168	49	6	33 989	128 260
B1 06	Graveure	21	136	103	12	6	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	68	126	43	13	2	9 182	72 873
B1 15	Drechsler ⁵⁾	11	45	19	13	4	2 788	61 956
B1 16	Holzbildhauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	51	114	45	17	2	2 969	26 044
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	11	45	22	12	4	1 666	37 022
B1 21	Modisten	2	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	12	46	23	10	4	2 702	58 739
B1 25	Schuhmacher	49	145	73	22	3	8 283	57 124
B1 26	Sattler und Feintäschner	46	299	228	24	7	27 241	91 107
B1 31	Textilreiniger	78	888	590	216	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	122	328	164	34	3	17 903	54 582
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	16	.	.	.	.	4 460	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	11	37	21	5	3	3 313	89 541
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	15	55	34	6	4	3 637	66 127
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2013
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk ——— Rechtsform	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2013				Umsatz ³⁾ 2013	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 729	322 512	225 331	54 601	8	29 820 018	92 462
Einzelunternehmen	26 778	100 341	56 521	17 042	4	6 410 661	63 889
Personengesellschaften	3 437	58 825	44 441	9 096	17	6 085 898	103 458
GmbH	9 047	154 553	118 242	27 264	17	16 479 519	106 627
Sonstige Rechtsformen	1 467	8 793	6 127	1 199	6	843 940	95 979
Kassel	9 535	85 420	62 774	12 724	9	8 036 890	94 087
Einzelunternehmen	6 648	28 885	17 233	5 004	4	1 827 781	63 278
Personengesellschaften	947	19 547	15 788	2 425	21	2 281 025	116 694
GmbH	1 588	33 947	27 403	4 956	21	3 484 041	102 632
Sonstige Rechtsformen	352	3 041	2 350	339	9	444 043	146 019
Wiesbaden	14 253	107 479	74 465	18 122	8	10 154 018	94 474
Einzelunternehmen	9 538	35 183	19 713	5 932	4	2 337 038	66 425
Personengesellschaften	1 183	21 985	16 251	3 912	19	2 199 378	100 040
GmbH	3 031	47 768	36 845	7 892	16	5 459 457	114 291
Sonstige Rechtsformen	501	2 543	1 656	386	5	158 145	62 188
Rhein-Main	16 941	129 613	88 092	23 755	8	11 629 110	89 722
Einzelunternehmen	10 592	36 273	19 575	6 106	3	2 245 842	61 915
Personengesellschaften	1 307	17 293	12 402	2 759	13	1 605 495	92 841
GmbH	4 428	72 838	53 994	14 416	16	7 536 021	103 463
Sonstige Rechtsformen	614	3 209	2 121	474	5	241 752	75 336

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Anhang 1 **Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011**

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		

Noch: Anhang 1
Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahn­techniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf ¹⁾			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korb- und Flechtwerkgestalter
		19	Maßschneider
		20	Textilgestalter ²⁾
		21	Modisten
		22	entfallen
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder
= Neben Änderungen in der Bezeichnung gab es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der früheren Handwerksordnung.			
1) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbe­zweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbe­gruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.			
2) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbe­zweig 20), Weber (früher Gewerbe­zweig 22) und die Gewerbe­zweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbe­zweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 1.			

Anhang 2

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾³⁾	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	04
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	B1	02
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	17
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler ²⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	15
Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	B1	03
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	B1	01
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	34
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörgeräteakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20

Noch: Anhang 2
Gewerbebezweige in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezweig	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker f. Reifen- u. Vulkanisationstech.	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	44
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	B1	12
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	B1	27
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	B1	13
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	53
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter ⁴⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

3) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbegruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

4) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbebezweig 20), Weber (früher Gewerbebezweig 22) und die Gewerbebezweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 3.

Handwerkszählung 2013



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28. April 2016

Ihr Kontakt zu uns:
<https://www.destatis.de/kontakt>
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 2165

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks im Berichtsjahr zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.• Seit dem Berichtsjahr 2008 wird die Handwerkszählung als Auswertung des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt, durchgeführt. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Die Handwerkszählung liefert Informationen über Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.• Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Außerdem werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte sowie die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.	
3 Methodik	Seite 6
<p>Die Handwerkszählung ist seit dem Berichtsjahr 2008 eine Auswertung von Verwaltungsdaten aus dem Unternehmensregister sowie sonstiger vorhandener Verwaltungsdaten. Für diese Statistik werden keine Unternehmen befragt.</p>	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 7
<p>Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten aktualisiert wird, nimmt es Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand auf, die von den Verwaltungsbehörden zu einem bestimmten Berichtsjahr bzw. Berichtsstichtag ermittelt werden.</p>	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 7
<p>Die Ergebnisse der Handwerkszählung mit dem Berichtsjahr 2013 werden 28 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Ende April 2016 zur Verfügung. Die Aktualität der Veröffentlichung der Ergebnisse wird sich mit zunehmender Aktualität des Unternehmensregisters in den folgenden Berichtsjahren weiter erhöhen.</p>	
6 Vergleichbarkeit	Seite 8
<p>Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.</p>	
7 Kohärenz	Seite 8
<p>Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung hauptsächlich ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von den Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Obwohl in einigen Bereichen sogar eine Namensgleichheit von Gewerbegruppen und Wirtschaftszweigen besteht, sind sie inhaltlich unterschiedlich abgegrenzt. Ein Vergleich der Ergebnisse anderer Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 - und auch hier oft nur eingeschränkt - möglich.</p>	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer. Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Zusätzlich gibt es ein Informationsangebot unter "Zahlen & Fakten" - "Unternehmen, Handwerk" auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de). Dort steht unter anderem die Fachserie 4, Reihe 7.2, mit den Ergebnissen der Handwerkszählung kostenlos als Download zur Verfügung.• Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 10
<p>Keine.</p>	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Unternehmen einbezogen, die entweder am 31.12. des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aufweisen oder im Berichtsjahr umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und steuerbaren Umsatz hatten. Unternehmen, die nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hatten, können aus methodischen Gründen nicht ausgewiesen werden.

Gemäß § 2 Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur "selbstständige" Handwerksunternehmen einzubeziehen. Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als "selbstständig" in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu den selbstständigen Handwerkern - und damit zur Grundgesamtheit - lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der jährlichen Berichtskreisabgrenzung mit Änderungen aufgrund neuer Informationen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des Unternehmensregisters. Zu jeder Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach den Anlagen A und B Abschnitt 1 der Handwerksordnung, die entweder am 31. 12. des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren.

1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter publizieren detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Für das Merkmal Umsatz ist der Berichtszeitraum das Kalenderjahr. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der geringfügig entlohnerten Beschäftigten bezieht sich jeweils auf den 31.12. des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption seit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565),
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903),
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480),
- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417).

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D.h. geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die p%-Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der korrespondierenden Beobachtungen kleiner oder gleich zwei ist. Die Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Vertreter der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt wird durch die in Abschnitt 1.8.1. beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendiger Schätzungen (siehe 3.3) ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen. Ein detaillierter regionaler Nachweis der Ergebnisse in den einzelnen Bundesländern erfolgt in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter maximal bis auf Kreisebene.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Für die fachliche und regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung werden die Gewerbebezugsgliederung der Handwerksordnung und der amtliche Gemeindegliederungsschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

Die Gewerbebezüge des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks werden zusätzlich in Gewerbegruppen zusammengefasst.

Die Wirtschaftszweige sind nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Handwerkszählung verwendet folgende Definitionen:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die

Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Solche handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z.B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2013 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. Die Angaben über die geringfügig entlohnnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen in Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d.h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohnnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z.B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro betrug. Die Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuer-Voranmeldungspflicht befreien ließen, fehlen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nicht handwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.2 Nutzerbedarf

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Informationen.

2.3 Nutzerkonsultation

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Unternehmen stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Quellen zusammenführt. Detaillierte Informationen liefert der Qualitätsbericht für die Auswertungen aus dem Unternehmensregister (EVAS-Nr.: 52111).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Betrieben)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Bereichserhebungen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

Für die Handwerkszählung werden die Angaben des Unternehmensregisters um Angaben der Bundesagentur für Arbeit zu geringfügig entlohnenden Beschäftigten in Betrieben ergänzt, die auf der Grundlage des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes verfügbar sind.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Totalauswertung des Unternehmensregisters. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzzuschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Unternehmen Mitglied einer steuerrechtlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben. Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt. Im Berichtsjahr 2013 wurden für 10,3 % der erhebungsrelevanten Handwerksunternehmen Umsätze geschätzt, weil diese Mitglied einer steuerrechtlichen Organschaft waren.

Neben der Umsatzzuschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wird aus methodischen Gründen verzichtet.
- Vereinzelten Unternehmen können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.
- Bei einer sehr geringen Anzahl der Handwerksunternehmen können im Unternehmensregister keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zugeordnet werden. Für diese Einheiten werden die Beschäftigtenangaben geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 % auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d.h. "Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist") kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit "/" gesperrt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registerauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zu einem bestimmten Berichtsjahr bzw. Berichtsstichtag mitgeteilt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird größtenteils von der Datenlage in den Datei führenden Verwaltungsbehörden bestimmt. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen daher nicht zwangsläufig auch den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse zulässt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzangaben werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Einheiten mit einem Jahresumsatz bis zu 17 500 Euro im Berichtsjahr sind nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig. Wenn solche Einheiten außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt. In Gewerbezeigen mit sehr kleinbetrieblicher Struktur kann es daher sein, dass andere Quellen höhere Fallzahlen ausweisen.

Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Unternehmen, die kurz vor dem Stichtag des Unternehmensregisters gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Unternehmensregister nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hatten und nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren. Deshalb können die Fallzahlen besonders in Gewerbezeigen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

Die unter Abschnitt 3.3 "Datenaufbereitung" beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2013 werden 28 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Ende April 2016 zur Verfügung.

Die Aktualität der Veröffentlichung der Ergebnisse wird sich mit zunehmender Aktualität des Unternehmensregisters in den folgenden Berichtsjahren weiter erhöhen.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2013 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 28. April 2016.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach dem Unternehmenskonzept ausgewiesen. Da es Unternehmen gibt, die aus mehreren Betrieben bestehen, die sich wiederum nicht am Sitz des Unternehmens befinden, kommt es vor, dass bei einem Ergebnisauszug unterhalb der Bundesebene Umsätze und Beschäftigte nicht dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2013 und 2012 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1 Grundgesamtheit). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zusanchnitt der Gewerbebezüge geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebezüge 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebezüge 29 (Klöppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebezug 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebezugs 20 (Sticker resp. Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebezug 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch entstehen, dass sich bei gewichtigen Unternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab Berichtsjahr 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebezüge zulassungsfrei, da der Meisterzwang bei diesen Gewerbebezügen entfiel. In einigen der betroffenen Gewerbebezüge gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebezügen verglichen mit der Handwerkszählung von 1995 erheblich mehr - vor allem kleine - Unternehmen ausgewiesen werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 - auch bei Namensgleichheit - nicht deckungsgleich mit den Gewerbebezügen der Handwerksordnung. Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der nachfolgend aufgeführten Statistiken vergleichbar. Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich - abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung - jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

Weiterhin wird das Merkmal tätige Personen in den amtlichen Wirtschaftsstatistiken in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen aus vorhandenen Verwaltungsdaten nicht ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr.: 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung (HwB) ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die HwB dient der Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse der Handwerkszählung und der Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten

vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab. Weiterhin werden bei der Handwerksberichterstattung aus methodischen Gründen steuerfreie Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug nicht zum Umsatz gezählt (vgl. Abschnitt 2.1.3).

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

Unternehmensregister (EVAS-Nr.: 52111)

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese beziehen sich auf die Gesamtheit der Unternehmen, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerksunternehmen ausweist. Zusätzlich gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister vergleichbar. Die unter Abschnitt 3.3 beschriebenen Verfahren wirken sich allerdings auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Unternehmen des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung erhöhen die ausgewiesenen Ergebnisse verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters geringfügig.

Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Statistiken des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) vergleichbar. Da die einzelnen Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes allerdings u.a. für den separaten Ausweis des Handwerks nur die zulassungspflichtigen Gewerbe berücksichtigen, kommt es zu Abweichungen. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Einheiten kommt.

Insbesondere die unterjährigen Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes werden zudem mit Abschnidegrenzen nach tätigen Personen ausgewiesen. In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ohne Abschnidegrenzen ausgewiesen. Ein Vergleich ist hier nicht möglich.

In den Statistiken des Bauhauptgewerbes werden Umsätze, die Unternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, erfragt und den Mitgliedsunternehmen zugerechnet. Eine solche Zurechnung von Arbeitsgemeinschaftsumsätzen auf die Mitgliedsunternehmen ist bei der Handwerkszählung nicht möglich. Dies führt zusätzlich zu Abweichungen zwischen der Handwerkszählung und den Statistiken des Bauhauptgewerbes.

Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) (EVAS-Nr.: 73311) und Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) (EVAS-Nr.: 73321)

Die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken werden nach Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), in der Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2008) nachgewiesen, die nur geringfügig von der WZ 2008 abweicht. Ein Vergleich dieser Ergebnisse mit den Ergebnissen der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ist jedoch nicht ohne weiteres möglich.

Hauptgrund hierfür ist der unterschiedliche Umgang mit den Umsätzen, die von steuerlichen Organschaften gemeldet werden. In den Umsatzsteuerstatistiken werden steuerliche Organschaften jeweils als ein Steuerpflichtiger mit dem Gesamtumsatz entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit erfasst. Im Unternehmensregister, und damit in der Handwerkszählung, werden Organschaftsumsätze mit einem Schätzverfahren auf die Mitgliedsunternehmen der steuerlichen Organschaft verteilt.

Dies führt zuerst dazu, dass in der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) weniger Steuerpflichtige ausgewiesen werden als im Unternehmensregister aktive Unternehmen. In der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen), die erstmals für das Veranlagungsjahr 2006 ausgewertet wurde, werden alle Steuerpflichtigen, die eine Jahressteuererklärung abgegeben haben, berücksichtigt. Die Anzahl der Steuerpflichtigen, die aus der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) ermittelt wird, übersteigt die Anzahl der Voranmeldungspflichtigen deutlich. Aufgrund der langen Abgabefristen der Jahressteuererklärungen können die Ergebnisse der Veranlagungen erst ca. 45 Monate nach Ende des Veranlagungsjahres veröffentlicht werden.

Weiter haben die Unternehmen einer steuerlichen Organschaft im Unternehmensregister nicht zwingend die gleiche Wirtschaftszweigzuordnung. Durch die Verteilung der Organschaftsumsätze auf die Organgesellschaften werden also zudem die gemeldeten Umsätze auf unterschiedliche Wirtschaftszweige verteilt. Da der Anteil der Organschaftsumsätze oft erheblich ist, hat ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung mit den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) nur geringe Aussagekraft.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden nicht per Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer wie folgt:

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) steht unter "Zahlen & Fakten" - "Unternehmen, Handwerk" die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung kostenlos als Download zur Verfügung.

(<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/UnternehmenHandwerk/Handwerkszaehlung/UnternehmenPersonenUmsatz.html>)

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www.destatis.de/genesis>) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Eckdaten auf Kreisebene sind in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/>) zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: "Handwerkszählung 2008", WiSta 1/2012, S. 51 ff.

(https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/Monatsausgaben/WistaJanuar12.pdf?__blob=publicationFile#page=53)

Feuerhake, J: "Neu konzipierte Handwerkszählung", MVE 1/2012 S. 8 ff.

(https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpapiere/Download/01_2012.pdf?__blob=publicationFile#page=8)

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden nicht im Veröffentlichungskalender vorgehalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Es existieren derzeit keine festen Termine für die jährlichen Folgeveröffentlichungen.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.